

# Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn  
55. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2023 | 1 | 2  
1.-28. JANUAR

Demut

## DEMUT

*Revival einer Tugend?*  
Seite 4

## RESSOURCEN

*Das Potenzial älterer Menschen*  
Seite 2

## KONFESSIONELLE SPRACHE?

**Frage:** Frau Balbach, Sie sagen, Konfessionen kann man an der Sprache erkennen. Was heisst das?

**Balbach:** Bis um das Jahr 1800 konnte man an bestimmten sprachlichen Merkmalen sehen, ob jemand katholisch oder evangelisch war. Darüber habe ich meine Dissertation geschrieben. In der frühen Neuzeit, nach der Reformation, hatten Protestanten und Katholiken tatsächlich in bestimmten Bereichen einen unterschiedlichen Sprachgebrauch. Grund dafür war – ganz vereinfacht gesagt – die deutsche Bibelübersetzung Martin Luthers. [...]

**Und wie haben Katholiken gesprochen?**

**Balbach:** Katholiken haben sich am Sprachgebrauch des katholischen Südens orientiert, dem Oberdeutschen. Der Wunsch nach Abgrenzung von der jeweils anderen Konfession war damals so ausgeprägt, dass er sich in Architektur, Kunst und sogar in der Mode zeigte und eben auch in der Alltagssprache.

**Und wie ist das heute?**

**Balbach:** Genau das habe ich mich im Vorfeld meines aktuellen Forschungsprojekts gefragt. Es kann ja eigentlich nicht sein, dass diese Unterschiede alle verschwunden sind. Heute ist beispielsweise die Rechtschreibung einheitlich, das war früher ein wichtiges Unterscheidungsmerkmal zwischen Katholiken und Protestanten. Daran kann man also keine Unterschiede mehr festmachen. Also musste ich nach anderen Merkmalen Ausschau halten. Und so kam die Idee, mal einen Blick auf die modernen Radiopredigten zu werfen.

**Und da reden Katholiken anders als Protestanten?**

**Balbach:** Ja, unsere Analysen konnten tatsächlich einige sprachliche Unterschiede herausstellen. Wir haben fast 3000 Radiosendungen des Formats «Kirche in 1LIVE» aus den letzten zehn Jahren untersucht. Etwa die Hälfte wurde von katholischen Autorinnen und Autoren geschrieben, die andere Hälfte von evangelischen Autorinnen und Autoren. Und siehe da: Die katholischen und evangelischen Beiträge weisen eine Reihe an unterschiedlichem Sprachgebrauch auf. Die konfessionellen Unterschiede fangen schon bei den Themen an: Es gibt typisch katholische Themen und eher protestantische. Oder auch wie ein Thema angegangen wird, kann die Konfession verraten.

**ANNA-MARIA BALBACH** LEITET DAS DFG-Projekt «SPRACHE UND KONFESSION IM RADIO» AN DER WEST-FÄLISCHEN WILHELMS UNIVERSITÄT.

Das vollständige Interview findet sich unter: [www.katholisch.de/artikel/42203-sprachexpertin-balbach-katholiken-sprechen-anders-als-protestanten](http://www.katholisch.de/artikel/42203-sprachexpertin-balbach-katholiken-sprechen-anders-als-protestanten)



Karl Pilger / Unsplash

## EIN MACHER BEISST SICH DURCH

Das Knie schmerzt. Ohne Stock und Rollstuhl geht es nicht mehr. Aber noch viel weniger ohne einen vollen Terminkalender. Papst Franziskus hält durch. Am 17. Dezember wurde er 86 Jahre alt. Damit ist der Jesuit einer der ältesten amtierenden Päpste überhaupt. Seit Beginn des Papsttums weiss man von einer Handvoll weiterer Petrusnachfolger, die genauso alt oder älter wurden. Benedikt XVI. dankte mit 85,8 Jahren ab. Franziskus beisst sich durch und lässt die Rücktrittsgerüchte verstummen. (kath.ch)



Thomas de LUZE / Unsplash

## Gigantische Ressourcenverschwendung

Alte Menschen sind nicht mehr mobil, oft krank, fallen anderen zur Last – die Liste der Vorurteile gegenüber Älteren ist lang. Und weit verbreitet, wie eine aktuelle Studie in Deutschland zeigt. Das Potenzial von älteren Menschen wird dagegen wenig genutzt. Diffus ist auch das Bild, ab wann Menschen als alt empfunden werden. Immerhin empfindet die Mehrheit ältere Menschen nicht als volkswirtschaftlich belastend und laut Studie sind es häufig die Senioren selbst, die meinen, anderen zur Last zu fallen. Die Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen, Regina Görner, die bei der Vorstellung der Studie dabei war, spricht mit Blick auf das Herausdrängen älterer Menschen aus dem Arbeitsmarkt von einer «gigantischen Ressourcenverschwendung».

Birgit Wilke; Volltext der Studie unter: [www.antidiskriminierungsstelle.de](http://www.antidiskriminierungsstelle.de)

«Rechte Demut weiss nimmer, dass sie demütig ist; denn wo sie es wüsste, so würde sie hochmütig.»

Martin Luther (1483–1546), deutscher Reformator



Schweizerisches Nationalmuseum

Scherenschnitte mit Szenen aus der Tellsgeschichte, 1820–1830

## SAGENHAFT

Vom Sennentuntschi bis zu Wilhelm Tell: Über die Jahrhunderte sind im Alpenraum viele Sagen entstanden, in denen reale und fantastische Gestalten eine Rolle spielen. Auch Priester auf der Kanzel verbreiteten Sagen. In ihren Predigten bezogen sie sich auf Sagen, die sie gedruckten Sammlungen entnahmen. Ein dunkles Kapitel ist die Zeit der Hexenverfolgungen. Der Schweizer Alpenraum ist reich an Sagen. Einige davon werden nun im Landesmuseum Zürich bis zum 23. April 2023 präsentiert. Vera Rüttimann, [www.landesmuseum.ch/sagen](http://www.landesmuseum.ch/sagen)

## AUFGEFALLEN

«Ja doch, Kirche hat eine – verzeihen Sie den Ausdruck in diesem Zusammenhang, in dem wir hier versammelt sind – verdammt wichtige, eine sehr wichtige Rolle in dieser Gesellschaft zu spielen.»

Der Soziologe Hartmut Rosa in einem Vortrag beim Würzburger Diözesanempfang 2022. (Veröffentlicht als «Demokratie braucht Religion», Kösel Verlag 2022)

Es ist interessant, dass ein Soziologe den anwesenden Kirchenleuten Mut zureden muss, mit der christlichen Botschaft nicht hinter dem Berg zu halten. Hartmut Rosa, Professor an der Universität Jena, ist davon überzeugt, dass unsere atemlose Gesellschaft verzweifelt nach einer alternativen Form der Weltbeziehung, des In-der-Welt-Seins, sucht. Religion ermöglicht ein vertikales Resonanzverhalten: Am Grunde meiner Existenz liegt nicht das schweigende, kalte, feindliche oder gleichgültige Universum, sondern im Göttlichen eine stärkende Antwortbeziehung.



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

## FÜNF EINFACHE REGELN

«Ich bin ein Leerer und kein Lehrer», mit diesen sonderbaren Worten wurde ich vor ein paar Jahren von einem älteren Jesuitenpater in einem Kurs zur christlichen Lebensführung begrüsst. Zuerst konnte ich dem Kursleiter nicht folgen und lachte wie bei einem guten Witz; erst zwei Tage später begriff ich, was er mit dieser merkwürdigen Aussage eigentlich gemeint hatte: Er sah es als seine erste Aufgabe, den Teilnehmenden den Kopf zu leeren, und auf keinen Fall ihnen neue Wissensinhalte zu lehren. Der Kurs sollte keine Anhäufung von schlaun Fakten sein, sondern ein Weg hin zur Konzentration auf das Wesentliche.

Für den geistlichen Lehrer bestand das Wesentliche in fünf einfachen Lebensregeln, die er aus der jesuitischen Tradition bezog. Um einen Tag gut bestehen zu können, brauche der Mensch zuallererst ausreichend Schlaf, um zu leben und nicht nur zu funktionieren. Diese Grundvoraussetzung habe gerade in einer Zeit der Dauererreichbarkeit an Bedeutung gewonnen. Als zweite Priorität nannte der Jesuit erstaunlicherweise genug Bewegung, denn alles, was dem Körper hilft, stärke auch die seelische Balance. Schon ein simpler Spaziergang könne kleine Wunder bewirken. Erst an dritter Stelle sprach er von Meditation, Gebet oder Spiritualität. Profan formuliert sei damit gemeint, jeden Tag eine halbe Stunde für sich selbst zu haben, um zur Ruhe zu kommen, damit sich das Tageswerk absetzen und klären kann. Dann betonte er die Wichtigkeit der Beziehungspflege und wies nachdrücklich darauf hin, dass man sich für Beziehungen immer genug Zeit nehmen solle. Es gäbe kaum etwas Schöneres, als ohne konkrete Absichten gemeinsam Zeit zu verbringen. Erst wenn diese vier Regeln in genau dieser Reihenfolge gelebt würden, komme die Arbeit als fünfte Priorität.

Regelmässig kurz vor Jahresende stosse ich auf die Notizen zum erwähnten Kurs und regelmässig frage ich mich, ob das Ganze nicht doch etwas zu einfach gestrickt ist. Doch irgendwie beeindruckt mich diese Einfachheit und regt mich dazu an, mich im neuen Jahr wieder mehr auf das Wesentliche zu konzentrieren. Auch im 2023 werde ich es wieder versuchen.

Ich wünsche Ihnen einen einfachen Start ins neue Jahr.

Reto Stampfli

# Demut

## Revival einer Tugend?

Demut galt im christlich geprägten Abendland als hohe Tugend, doch dann verlor der Begriff an Bedeutung. Heute erlebt er ein Comeback in den unterschiedlichsten Lebensbereichen. Demut mag verstaubt sein, an Wirkung hat sie jedoch nichts verloren.

RETO STAMPFLI

Es fällt auf, dass das Wort «Demut» im öffentlichen Diskurs wieder häufiger verwendet wird. Als zum Beispiel die Corona-Pandemie den internationalen Fussballbetrieb aushebelte und Gehaltsverzicht und Solidarität in den Vordergrund rückten, sprach man von einer «neuen Demut im Profisport». Mit «Demut» wird in der Politik ein zweifelhaftes Wahlergebnis entgegengenommen. Wenn in der Wirtschaft bei einer Restrukturierung die Gürtel enger geschnallt werden müssen, hat nicht selten der positiv konnotierte Begriff «Demut» seinen Auftritt, um die zu erwartenden Entlassungen und Lohnkürzungen zu entschärfen. «Demut» als Begriff ist beinahe täglich in unserem politischen, kulturellen und religiösen Leben präsent. Haben wir es hier mit der Wiederkehr einer christlichen Tugend zu tun oder bedient man sich allenthalben eines sinnentleerten Wohlfühlwortes?

### PAULUS ALS WEGBEREITER

Demut ist eigentlich eine Provokation für das Selbstverständnis des modernen Menschen. Der deutsche Philosoph Friedrich Nietzsche (1844–1900) bezeichnete die Demut in seinem Werk «Zur Genealogie der Moral» als ein «gefährliches, verleumderisches Ideal, hinter dem sich Feigheit und Schwäche, daher auch Ergebung in Gott» verbirgt. Für den Kirchen-

lehrer Augustinus (354–430) stellte sie hingegen nicht weniger als die «Mutter aller Tugenden» dar. Wenn wir in den etymologischen Keller steigen, finden wir den begrifflichen und konzeptionellen Ausgangspunkt für den Begriff «Demut» beim altgriechischen *ταπεινοφροσύνη* (lateinisch *humilitas* = Niedrigkeit, geringe Bedeutung, Bescheidenheit) und ganz klar bei Paulus. In seinem allerletzten Brief aus römischer Haft forderte der Apostel von der Gemeinde im griechischen Philippi: «... dass ihr eines Sinnes seid, einander in Liebe verbunden, einmütig und einträchtig, dass ihr nichts aus Ehrgeiz, nichts aus Prahlerei tut. Sondern in Demut schätze der eine den anderen höher ein als sich selbst» (Philippierbrief 2,2–3). Paulus ruft die Christinnen und Christen in der noch jungen Gemeinde auf, das uneigennützig miteinander in der Nachfolge Christi ins Zentrum ihres Wirkens zu stellen. Dadurch erhält der Begriff «Demut» ein völlig neues und strahlendes Image. Im Gegensatz dazu wurde in der hellenistischen Kultur die Demut grundsätzlich nicht als positiver Wert verstanden und mit «kriecherisch schmeichelnd» gleichgesetzt. Dieser Vorgang war nichts Neues: Unter christlichem Einfluss wurden in der griechischen Sprache immer wieder neue Begriffe geprägt oder bereits gebrauchte Begriffe änderten ihren Sinn.

### UNVOLLKOMMENHEIT

Demut als christliche Grundhaltung hat das Leben und die Lehre des Apostels Paulus wesentlich geprägt. Sein Verständnis von Demut ruht voll und ganz in Jesu Wirken und im Alten Testament. Dabei geht es um die offene und erwartende Haltung Gott gegenüber, die sich nicht nur auf eigenes Können und eigenen Verstand verlässt. So wurde die Demut im Mittelalter zu einer hohen christlichen Tugend. Diese Entwicklung findet auch im althochdeutschen Wort «thiomuoti» (Bescheidenheit, Bereitschaft zum Dienen) ihren Ausdruck. Im Zentrum steht das Verhältnis des demütigen, schwachen Menschen zum allmächtigen Gott. Grundlage für die Demut ist in der Bibel jedoch nicht, dass der Mensch vor Gott keinen besonderen Stellenwert hat; vielmehr steht die einzigartige Würde des Menschen als Gottes «Ebenbild» im Zentrum. Doch das menschliche Tun und Walten kennt klare Grenzen. Darum wird der Mensch in der Bibel immer wieder zur Demut aufgefordert, da das menschliche Denken durch die Sünde «verfinstert» wird (vgl. Römerbrief 1,21). Der Mensch wird zwar als Gottes «Ebenbild» bezeichnet, er ist jedoch in seinem Denken und Handeln nie «göttlich». Er ist als Gottes Schöpfung und in seiner Unvollkommenheit auf Gott angewiesen.



Franz von Assisi verkörperte Demut in seiner Haltung und seinem Wirken

## DEMUT IM 21. JAHRHUNDERT

In einem Interview mit dem deutschen Nachrichtenmagazin «Der Spiegel» aus dem Jahr 2012 liefert der deutsche SPD-Politiker Wolfgang Thierse eine aktuelle und theologisch einwandfreie Definition: «Demut ist das Bewusstsein von der Erbarmungswürdigkeit des Menschen. Das Bewusstsein, dass man Fehler und Irrtümer begeht und darauf angewiesen ist, dass einem andere verzeihen und vergeben und man selbst dazu bereit ist. Eine tiefere Einsicht in die Fehlbarkeit der eigenen Person. Und das Gefühl der Dankbarkeit für das, was gelingt.» Demut ist somit die Grundlage, dass der Mensch seinen Nächsten nicht aus den Augen verliert. In christlicher Sicht wird diese Mitmenschlichkeit durch die Öffnung hin zu göttlicher Führung vervollständigt und kann auch als probates Gegenmittel gegen menschlichen Größenwahn dienen. Der Mensch ordnet sich selbst in das Weltgeschehen ein, mit einem Blick in die Sphäre des Übernatürlichen. Diese Tugend der Ergebenheit steht, wenn man sie wirklich ernst nimmt, ziemlich schräg in unserer exzessiven Leistungsgesellschaft. Rund zweihundert Jahre nach der Aufklärung hat der Mensch diese Haltung vielerorts dem himmlischen Diktat entrissen. Umso erstaunlicher ist es, dass die Demut eine

Renaissance feiert. Doch von einer Renaissance der Religion sind westliche Gesellschaften weit entfernt. Und doch macht sich etwas breit, das der kanadische Philosoph Charles Taylor schon vor 30 Jahren in «Unbehagen an der Moderne» beschrieb: «Das Gefühl, die Emanzipation von einer höheren Instanz habe nicht nur zur Befreiung des Menschen geführt, sondern auch eine Lücke hinterlassen, einen Mangel an moralischer Verbindlichkeit.»

## DREI STUFEN DER DEMUT

Nach der erfolgreichen Selbstermächtigung in der Moderne steigt der Wunsch nach einer neuen Selbstverpflichtung gegenüber Werten wie Solidarität, Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit. Wer aber seine Demut zur Schau stellt, der ist eigentlich nicht demütig. Der Wunsch nach einer neuen Form von Demut ist jedoch allgegenwärtig. Der Religionsphilosoph und Theologe Romano Guardini (1885–1968) erwähnt drei Stufen der Demut, die für ihn ein Lebensfundament bildeten: «Die erste Stufe ist Bescheidenheit, welche sagt: Andere sind auch noch da und sind in gewissen Dingen vielleicht besser als ich.» Der Bescheidene schätzt das Wirken der Anderen, ist aber auch von seinem eigenen Wert überzeugt. Er hat es nicht nötig, sich vorzudrängen und sich zu profilieren. In diesem

Zusammenhang ist Demut die Abwesenheit von übertriebenen Ansprüchen an andere, gepaart durch eine ungekünstelte Aufmerksamkeit für sie. Guardini fährt weiter: «Ihre zweite Stufe ist das Stehen in der Wahrheit, über welche die eigene Person sich selbst vergisst.» Hier zeigt der Demütige sein wahres Gesicht: Er unterstellt sich der wirklichen Lage der Dinge und den Erfordernissen der Situation. Er kann von sich, seinen Stimmungen und Interessen absehen und so seine Mitmenschen und ihre Bedürfnisse verstehen. Im Englischen zeigt sich das eindrücklich im Wort «under-stand». Die dritte Stufe der Demut ist nach Guardini «die Liebe, die jene heilige Bewegung mitvollzieht, in welcher der grosse Gott sich ins Kleine, Irdische hinabgeworfen hat». Somit ist er ganz bei Paulus, der Gottes Menschwerdung in Jesus und unsere Ausrichtung darauf als die Basis jeglicher Demut erkannt hat. Einen wichtigen Aspekt wahrer Demut erläuterte Jesus erstaunlicherweise durch das Beispiel eines Kindes, indem er sagte: «Wer nun sich selbst erniedrigt und wird wie dies Kind, der ist der Grösste im Himmelreich» (Matthäus 18,4). Jesus zeigt, dass wir das Auftreten und die Geisteshaltung eines Kindes haben müssen, nicht kindisch, jedoch eine Haltung ohne Heuchelei: aufrichtig, wissbegierig, empfänglich, lernwillig. ■

# Jahresanfang

*Herr, ich bitte nicht um Wunder und Visionen, sondern um Kraft für den Alltag.*

*Mach' mich erfinderisch, damit ich mich im täglichen Vielerlei nicht verliere. Lass mich die Zeit richtig einteilen und mich herausfinden, was erst- und was zweitrangig ist.*

*Ich bitte um Zucht und Mass, dass ich nicht durch das Leben rutsche und auf Lichtblicke und Höhepunkte achte, sowie mir Zeit für Besinnung, Erholung und kulturellen Genuss nehme.*

*Hilf mir, das Nächste so gut wie möglich zu tun.*

*Schenke mir die nüchterne Erkenntnis, dass im Leben nicht alles glatt gehen kann, dass Schwierigkeiten und Niederlagen, Misserfolge und Rückschläge eine selbstverständliche Zugabe zum Leben sind, durch die wir wachsen und reifen.*

*Schick mir im rechten Augenblick jemand, der den Mut hat, mir die Wahrheit in Liebe zu sagen.*

*Viele Probleme lösen sich dadurch, dass man nichts tut. Gib, dass ich warten kann.*

*Schenke mir wahre Freunde und lass mich diese Freundschaft wie eine zarte Pflanze pflegen.*

*Bewahre mich vor der Angst, ich könnte das Leben versäumen.*

*Gib mir nicht, was ich wünsche, sondern das, was ich brauche. Lehre mich die Kunst der kleinen Schritte.*

AMEN

nach Antoine de Saint-Exupéry (1900–1944),  
französischer Flugpionier und Autor

## KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

**Sonntag, 1. Januar 2023**

**HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA**

Erste Lesung: Numeri 6,22–27

Zweite Lesung: Galaterbrief 4,4–7

Evangelium: Lukas 2,16–21

**Freitag, 6. Januar 2023**

**ERSCHEINUNG DES HERRN**

**Sonntag, 8. Januar 2023**

**TAUFE DES HERRN**

Erste Lesung: Jesaia 42,5a.1–4.6–7

Zweite Lesung: Apostelgeschichte 10,34–38

Evangelium: Matthäus 3,13–17

**Sonntag, 15. Januar 2023**

**2. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Erste Lesung: Jesaia 49,3.5–6

Zweite Lesung: 1. Korintherbrief 1,1–3

Evangelium: Johannes 1,29–34

**Sonntag, 22. Januar 2023**

**3. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Erste Lesung: Jesaia 8,23b–9,3

Zweite Lesung: 1. Korintherbrief 1,10–13.17

Evangelium: Matthäus 4,12–23 (oder 4,12–17)

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon

[www.heiligenlexikon.de](http://www.heiligenlexikon.de)

Liturgischer Kalender: Direktorium [www.liturgie.ch](http://www.liturgie.ch)

## EPIPHANIE (ERSCHEINUNG DES HERRN)

«Um diesen Tag zu bezeichnen, benutzt man den griechischen Ausdruck Epiphanie. Das, was wir Lateiner mit dem Ausdruck Erscheinung oder Offenbarung bezeichnen, nennen die Griechen Epiphanie. Man hat diesem Tag diesen Namen eben deshalb gegeben, weil unser Herr und Retter sich öffentlich gezeigt hat. Er war in Wirklichkeit schon viel früher aus Maria geboren worden, und jetzt war er schon dreissig Jahre alt, doch die Welt kannte ihn nicht. Sie lernte ihn erst in dem Moment kennen, in dem er zu Johannes dem Täufer kam, um sich im Jordan taufen zu lassen und als man die Stimme des Vaters vom Himmel hörte, die sagte: Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen gefunden habe (Mt 3,17).»

Hieronymus (347–420), Kirchenvater

Homilie zur Epiphanie

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag  
 Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion  
 Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie  
 Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung  
 Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube  
 Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt  
 Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel  
 Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven  
 Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal  
 Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat  
 Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter  
[www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/glocken-der-heimat](http://www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/glocken-der-heimat)

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera  
 als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

FERNSEHEN

Sonntag, 1. Januar

SRF 1, 10.00 Uhr

Sternstunde Religion. Missbrauch im Namen der Erleuchtung

Sogyal Rinpoche war einer der beliebtesten buddhistischen Lehrer der westlichen Welt. Im August 2017 fiel er beim Dalai Lama in Ungnade. Rinpoche wurde beschuldigt, seine Schüler zu prügeln und sexuell zu missbrauchen. Damit stellt er durchaus keinen Einzelfall dar.



SRF/TEC Films

Samstag, 7. Januar

SRF 1, 22.25 Uhr

Die Schweizermacher

Das Beamtenduo Emil Steinberger und Walo Lüönd mischt sich heftig und folgenreich ins Privatleben einbürgerungswilliger Ausländer ein. Rolf Lyslys Komödie «Die Schweizermacher» wurde zum Kassenknüller und gehört nach wie vor zu den erfolgreichsten Schweizer Filmen aller Zeiten.

Sonntag, 8. Januar

SRF 1, 10.00 Uhr

Sternstunde Religion. Transhumanismus

So lange wie die Idee von Künstlicher Intelligenz (KI) existiert, gibt es auch die Angst vor ihr: die Angst, dass die Menschheit durch etwas selbst Ge-

schaffenes erst übertroffen und dann ausgelöscht werde könnte. Olivia Röllin im Gespräch mit Janina Loh und Johannes Hoff.

Sonntag, 15. Januar

SRF 1, 10.00 Uhr

Sternstunde Religion. Urknall der Gegenwart

1979 ist ein Schlüsseljahr zum Verständnis der modernen Welt: Ayatollah Khomeini stürzt aus dem französischen Exil heraus die iranische Regierung. Papst Johannes Paul II. etabliert mit dem Besuch in seiner Heimat Polen die römisch-katholische Kirche als eigentliche Oppositionsführerin gegen den Kommunismus.

Sonntag, 22. Januar

SRF 1, 10.00 Uhr

Sternstunde Religion. Evangelischer Gottesdienst

Den Gottesdienst aus der Petrikerche in Herford im Norden von Deutschland übernimmt SRF vom Zweiten Deutschen Fernsehen (ZDF). Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht ein Labyrinth. Es verlangsamt das Gehen, hilft die eigene Lebenssituation besser zu verstehen und Gott zu begegnen.

WEB

- [www.medientipp.ch](http://www.medientipp.ch)
- [www.radiopredigt.ch](http://www.radiopredigt.ch)
- [www.radiomaria.ch](http://www.radiomaria.ch)
- [www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion](http://www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion)
- <https://fernsehen.katholisch.de>
- [www.religion.orf.at/tv](http://www.religion.orf.at/tv)
- [www.vaticannews.va/de.html](http://www.vaticannews.va/de.html)

RADIO

Sonntag, 1. Januar

SRF 2, 08.30 Uhr

Perspektiven: Wer ist Messias?

«Der» Messias fasziniert, auch heute. Sogar Netflix widmete ihm eine Serie: «Messiah». Doch was steckt alles im Begriff «Messias», dem «Gesalbten»? Und wie sehr unterscheiden sich die Messias-Vorstellungen in Judentum, Christentum und Islam?

SRF 2, 10.00 Uhr

Radiopredigt

Theologin Moni Egger, Thalwil

Sonntag, 8. Januar

SRF 2, 08.30 Uhr

Perspektiven: Der Sensemann reicht uns die Quittung

Als «Sprayer von Zürich» ist Harald Naegeli weltberühmt geworden. Mit seinen illegalen, an Wände gesprayten Figuren protestiert er gegen monotone Stadtbilder und die Ausbeutung der Natur durch den Menschen. In den letzten Jahren hat sich Harald Naegeli mit dem Totentanz beschäftigt.

Sonntag, 15. Januar

SRF 2, 08.30 Uhr

Perspektiven: Was kommt, wenn Gott geht?

Wenn das Leben sich um Gott dreht, ist es schwer vorstellbar, diesen Gott – oder die Vorstellung von ihm – hinter sich zu lassen. Ein ganzes Weltbild gerät aus den Fugen. Die Vorstellung über das Leben muss neu konstruiert werden.

LITERATUR



Klaas Huizing geht einen neuen Weg: Die Weisheitstheologie der Bibel entdeckt er für eine Neubestimmung der Rede von Gott. Zentral darin steht die Leiblichkeit des Menschen. Es ist das leibliche In-der-Welt-Sein, das dem Menschen Erfahrungen des Heiligen ermöglicht. Sie wiederzuentdecken heisst, beim Leben selbst in die Lehre zu gehen.

Klaas Huizing  
**Lebenslehre. Eine Theologie für das 21. Jahrhundert**  
 Gütersloher Verlagshaus, 2022  
 776 Seiten, ISBN 978-3-579-07467-2

FILM



Was ist nach dem Tod? Über Jahre filmt Lila Ribi ihre 100-jährige Grossmutter Greti. Diese hat auf Lilas Frage immer dieselbe Antwort: Nach dem Tod ist nichts. Die Filmemacherin sieht das anders. Sie bricht zu einer Reise auf.

**(Im)mortels**  
 Lila Ribi, Schweiz 2021  
 Ab Januar im Kino

## Fermata Musica



## «CANTONAS SACRAE»

Mittwoch, 4. Januar, 17.30 Uhr

Jesuitenkirche Solothurn

In der ersten Fermata des Jahres präsentiert das Vokalensemble Ecclesia Aquatica der Waserkirche Zürich geistliche Werke von Michael Praetorius, Melchior Frank, Heinrich Schütz und anderen Komponisten des Frühbarocks. Gregor Ehrsam, Orgel; Patrick Oetterli, Leitung

[www.arsmusica.ch/Fermata](http://www.arsmusica.ch/Fermata)

## Frag-Art

## KONZERT

Mittwoch, 11. Januar 2023, 19.30 Uhr

Konzertsaal Solothurn

Maurice Steger (Flöte) mit den Chaarts Chamber Artists

Für das Programm «Suite Italienne» tauchen Maurice Steger und das vor Spielfreude berserende Ensemble CHAARTS ein in die Heiterkeit und Lust italienischer Lebensart in barocker Manier, romantische Seufzer und rhythmisch-federnde Tanzsuiten. Musikalische Feinkost bieten dabei neue Versionen bekannter Werke von Hugo Wolf und Igor Strawinsky mit konzertierenden Solostimmen.

[www.frag-art.ch](http://www.frag-art.ch)

## Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn  
55. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

[www.kirchenblatt.ch](http://www.kirchenblatt.ch) | [info@kirchenblatt.ch](mailto:info@kirchenblatt.ch)

## Produktion und Druck

Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen  
Tel. 058 330 11 73 | Fax 058 330 11 78 | [kirchenblatt@vsdruck.ch](mailto:kirchenblatt@vsdruck.ch)

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seite 10-31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien und Pastoralräume.

Adressänderungen melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.

## Redaktionsteam (allgemeiner Teil)

Chefredaktor | Reto Stampfli, Ziegelmattdstr.22, 4500 Solothurn |  
Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf | Stephan Kaiser, Lommiswil |  
Monika Poltera-von Arb, Neuendorf | Silvia Rietz, Bellach |

Jugendseite | Daniele Supino, Solothurn

Layout | Yvonne Bieri-Häberling, Oekinggen

## Kino Dolce Vita – Seniorenkino

## MICROCOSMOS – VOLK DER GRÄSER

Donnerstag, 12. Januar 2023, 14.30 Uhr

M. Pérennou, Frankreich 1996, Deutsch, 80 Minuten

«Mikrokosmos» ist eine Dokumentation über das Leben von Insekten in Weiden und Teichen. Benutzt wurden extreme Nahaufnahmen, Zeitlupen und zeitversetzte Fotografien. So werden Bienen beim Nektarsammeln gezeigt, Milben fressende Marienkäfer, Schnecken bei der Paarung und Spinnen beim Verpacken ihrer Beute.

[www.cinedolcevita.ch](http://www.cinedolcevita.ch)

## Gesellschaft der Einsiedelei St. Verena



## ELEMENTARGEISTER UND IHRE RACHE

Eine Führung zu den vier Elementen

Sonntag, 15. Januar 2023, 19.00 Uhr

Die Elementargeister sind die nach dem Volksglauben geheimnisvoll wirkenden Kräfte in Wasser, Feuer, Erde und Luft, die der Mensch mit Opfern günstig zu stimmen bestrebt war. Sie sind Bestandteile zahlreicher beliebter Erzählungen der Volksmythologie.

Empfohlen wird eine dem Anlass entsprechende Kleidung (tropfende Fackeln, Rauchgeruch).  
Reservationen: Madeleine von Roll,  
079 247 07 43

[sekretariat@einsiedelei.ch](mailto:sekretariat@einsiedelei.ch)

## Klosterherberge Baldegg

## LEBEN BIS ZULETZT – IN FRIEDEN STERBEN

Samstag, 25. Februar 2023, 08.45–17.00 Uhr

Klosterherberge, 6382 Baldegg

Wohl jeder Mensch erhofft sich im Tiefsten, dass sein Leben gelingt und gut vollendet werden kann. Wir stellen uns den Fragen, die dem Wunsch nach einem gelingenden, sinnvollen Leben nachspüren. Wir suchen nach Möglichkeiten, diesen Wunsch Wirklichkeit werden zu lassen. Inhaltliche Schwerpunkte: vom Sinn und Wert des Lebens, innerer Friede und Ver-söhnung, Hilfe und Begleitung im Sterben.

Dieses Angebot richtet sich an Interessierte, die sich persönlich mit dem Sterben auseinandersetzen und/oder andere Menschen im Sterben begleiten.

[www.klosterbaldegg.ch/veranstaltungen](http://www.klosterbaldegg.ch/veranstaltungen)

## Pastoralraum Mittlerer Leberberg



## SAMA – IMPULSE ZU LEBENSFRAGEN

Mit negativen Energien umgehen

Dienstag, 24. Januar 2023, 19.30 Uhr

Heilig-Geist-Kirche Lommiswil

Impulse zu Lebensfragen aus dem Glauben und Weisheiten des Christentums und des Buddhismus, anschliessend Apéro und Kontaktpflege. Besinnung, spirituelle Musik und Gebet mit Thi Nhut Flury und Kaplan Hans Zünd. SAMA heisst «gleich», alle sind willkommen, gleich welcher Religion.

[www.pastoralraum-mlb.ch](http://www.pastoralraum-mlb.ch)

## Kloster Mariastein

## NEUJAHRSKONZERT

Sonntag, 2. Januar, 16.00 Uhr

Barocke Orgelmusik von Johann Sebastian Bach, Claude Balbastre, Georg Friedrich Händel, Louis-Claude Daquin, W. A. Mozarts Klarinettenkonzert in A-Dur KV 622

Das Konzert für Soloinstrument und Orchester erfuhr an seinen Anfängen in der Barockzeit grosse Beliebtheit, auch ausserhalb seines Herkunftslandes Italien. Die Concerti italienischer Komponisten wurden gespielt, studiert, dienten als Vorbilder für Neukompositionen. In den beiden anderen Konzerten des Programms, Händels Orgelkonzert in g-Moll und Mozarts berühmtem Klarinettenkonzert, übernimmt die Orgel die Rolle des Orchesters, während ein anderes Manual bzw. die Klarinette den solistischen Part spielt.

Benjamin Guélat, Orgel  
Franziska Baschung, Klarinette

## GOTTESDIENSTE

Sonn- und allgemeine Feiertage

09.00 Uhr Eucharistiefeier

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Werktage

09.00 Uhr Konventamt

[www.kloster-mariastein.ch](http://www.kloster-mariastein.ch)



## Kloster Namen Jesu Solothurn



### GOTTESDIENSTE

Samstag, 31. Dezember  
Silvester  
17.00 Uhr, Dankesvesper zum Jahreswechsel  
Keine Vigil

Sonntag, 1. Januar 2023  
Neujahr  
Hochfest der Gottesmutter Maria  
10.45 Uhr, Eucharistiefeier  
17.00 Uhr, Vesper

Dienstag, 3. Januar  
Titularfest Namen Jesu  
19.00 Uhr, Festgottesdienst  
Freitag, 6. Januar  
Epiphanie  
19.00 Uhr, Festgottesdienst

Samstag, 7. Januar  
19.00 Uhr, Vigil  
Sonntag, 8. Januar  
10.45 Uhr, Eucharistiefeier  
17.00 Uhr, Vesper

Samstag, 14. Januar  
19.00 Uhr, Vigil  
Sonntag, 15. Januar  
10.45 Uhr, Eucharistiefeier  
17.00 Uhr, Vesper

Samstag, 21. Januar  
19.00 Uhr, Vigil  
Sonntag, 22. Januar  
10.45 Uhr, Eucharistiefeier  
17.00 Uhr, Vesper

Samstag, 28. Januar  
19.00 Uhr, Vigil  
Sonntag, 29. Januar  
10.45 Uhr, Eucharistiefeier  
17.00 Uhr, Vesper

Jeweils Dienstag und Freitag  
19.00 Uhr, Eucharistiefeier

[www.namenjesu.ch](http://www.namenjesu.ch)

## Bischöflicher Gottesdienst

### NEUJAHR MIT BISCHOF FELIX

Sonntag, 1. Januar 2023, 10.00 Uhr

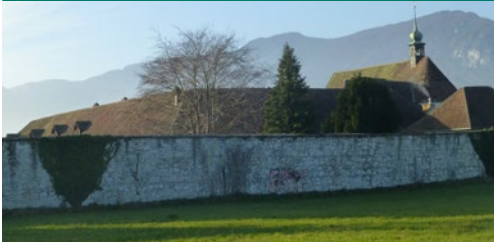
St.-Ursen-Kathedrale Solothurn

mit Bischof Felix Gmür

Musikalische Gestaltung durch den Domchor.

[www.kath-solothurn.ch](http://www.kath-solothurn.ch)

## Kloster Visitation Solothurn



### GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Januar 2023  
Neujahr, Hochfest der Gottesmutter  
08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Regionale Messe  
Jeweils am Montag um 09.00 Uhr

Sonntag, 8. Januar  
Taufe des Herrn  
08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Januar  
08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 22. Januar  
08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Dieses Jahr begehen wir das  
Fest des hl. Franz von Sales schon am  
Montag, 23. Januar  
09.00 Uhr, Eucharistiefeier  
Anbetung in der Kirche.

[www.klostervisitation.ch](http://www.klostervisitation.ch)

## Geistliches Zentrum Loretto Solothurn

### MITTAGSGEBET (vor Ort)

in den Ferien kein Mittagsgebet  
Dienstag bis Donnerstag, 12.00 Uhr  
Angelus «Loretto-Style»

### GEBETSABENDE (vor Ort & Youtube)

Mittwoch, 19.30 Uhr  
Lobpreis und Anbetung

### EUCHARISTISCHE ANBETUNG

Freitag, 12.00 oder 24.00 Uhr  
(Bitte in die Liste eintragen)

### KREATIV-ABEND

Freitag, 6. Januar, 19.30 Uhr, Lobpreis  
Handlettering und Austausch

### «CANDLE-LIGHT» WORSHIP GOTTESDIENST

Sonntag, 15. Januar, 09.30 Uhr,  
Katholische Kirche Bellach

### J-FLASH WOCHENENDE «Vaterherz Gottes»

27.–29. Januar 2023

Tickets: [loretto.nextevent.com](http://loretto.nextevent.com)

Loretto Solothurn, Grenchenstrasse 29,  
4500 Solothurn

Informationen, Links und Anmeldungen:

<https://linktr.ee/gzsolothurn>

Einsendungen an: Pfarreisekretariat St. Ursen  
Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11  
[pfarramt@kath-solothurn.ch](mailto:pfarramt@kath-solothurn.ch) | [www.kath-solothurn.ch](http://www.kath-solothurn.ch)

## Gehörlosengemeinde Nordwestschweiz

### NEUJAHRSGOTTESDIENST

Sonntag, 8. Januar, 12.00 Uhr

Zwinglikirche, Hallerzimmer, Grenchen

Gottesdienst mit Abendmahl mit Anita Kohler  
Anschliessend Apéro

[www.kathaargau.ch](http://www.kathaargau.ch)

[gehuerlosenseelsorge@kathaargau.ch](mailto:gehuerlosenseelsorge@kathaargau.ch)

## Solothurner Spitäler soH



### GOTTESDIENSTE

In der Kapelle der Psychiatrischen Klinik.

Sonntag, 8. Januar  
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 22. Januar  
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

Es gelten die Hygienemassnahmen der soH.

[www.solothurnerspitaeler.ch](http://www.solothurnerspitaeler.ch)

## Taizé-Feiern

### TAIZÉ-FEIER IN SOLOTHURN

Donnerstag, 26. Januar, 19.00 Uhr

Ref. Stadtkirche Solothurn

[www.taize-solothurn.ch](http://www.taize-solothurn.ch)

### TAIZÉ-FEIER IN OLTEN

Donnerstag, 26. Januar, 18.18 Uhr

Kirche St. Martin Olten

<http://www.offenekirche-olten.ch>

## Behörden & Fachstellen

Bischöfsvikariat St. Verena | [www.bistum-basel.ch](http://www.bistum-basel.ch)

Römisch-Katholische Synode  
des Kantons Solothurn | [www.synode-so.ch](http://www.synode-so.ch)

Katholische Seelsorge für Anderssprachige | [www.migratio.ch](http://www.migratio.ch)

Fachstelle Religionspädagogik | [www.kath.sofareli.ch](http://www.kath.sofareli.ch)

Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit | [www.fadiso.ch](http://www.fadiso.ch)

Kirchliche Fachstelle Jugend | [www.juse-so.ch](http://www.juse-so.ch)

Fachstelle Kirchenmusik | [www.kirchenmusik-solothurn.ch](http://www.kirchenmusik-solothurn.ch)

Kantonale Arbeitsstelle Jungwacht Blauring | [www.jubla-so.ch](http://www.jubla-so.ch)

Caritas Solothurn | [www.caritas-solothurn.ch](http://www.caritas-solothurn.ch)

Fachstelle Beziehungsfragen | [www.fabeso.ch](http://www.fabeso.ch)

Notfallseelsorge | [www.notfallseelsorge.ch/so](http://www.notfallseelsorge.ch/so)

Dargebotene Hand – Telefon 143 | [www.143.ch](http://www.143.ch)

## Epiphaniekollekte 2023

### Eine Kirchgemeinde, ein Kloster und eine Pfarrei brauchen Ihre Hilfe!

Dies gilt insbesondere für die Pfarrkirche St. Albin in Silenen (UR), die Klosterkirche Maria der Engel in Appenzell (AI) und der Kirche Unserer Lieben Frau von Loreto in Cointrin (GE), für deren Restaurierung die Epiphaniekollekte 2023 aufgenommen wird. Der Kirchgemeinde, dem Kloster und der Pfarrei fehlt das Geld, um die unbedingt notwendigen Renovationsarbeiten selbstständig finanzieren zu können. Umso dankbarer sind die Institutionen und die Inländische Mission für Ihre Unterstützung. Wir versichern Ihnen, dass jeder Spendenfranken direkt und ohne Abzüge den Projekten zugutekommt!

#### Pfarrkirche St. Albin in Silenen (UR):



Die Pfarrkirche im Urner Reusstal ist ein prächtiger und lichtdurchfluteter Barockbau. Die 1756 eingeweihte Kirche musste nach einem Gewölbeschaden 2019 notfallmässig gesichert und 2022 dringend innen renoviert werden. Das übersteigt die finanziellen Möglichkeiten der kleinen Kirchgemeinde.

#### Klosterkirche Maria der Engel in Appenzell (AI):



Das ehemalige Kapuzinerinnenkloster in Appenzell wird seit 2008 von einer kirchlichen Stiftung unter Aufsicht des St. Galler Bischofs getragen und in die Zukunft geführt. Dafür ist eine Gesamtanierung erforderlich. Die Restaurierung der Klosterkirche, die weiterhin für Gottesdienste und das Gebet genutzt wird, kostet 1,4 Mio. Franken. Die Kirchenrenovation übersteigt die finanziellen Möglichkeiten der Stiftung, die auf keine Kirchensteuern zurückgreifen kann. Es gelingt ihr bereits jetzt, die Institution als «Frei-willigenkloster», als Ort der Ruhe, der Spiritualität und der Gastfreundschaft zu führen.

#### Kirche Unserer Lieben Frau von Loreto in Cointrin (GE):



Die Marienkirche in Cointrin in der Nähe des Flughafens wurde 1937 als Notkirche eingeweiht – schon damals mit Unterstützung der Inländischen Mission, da im Kanton Genf wegen der strikten Trennung von Kirche und Staat keine Kirchensteuern eingezogen werden dürfen. Nun ist die in Holz erstellte Kirche innen dringend renovationsbedürftig. Das aber ist nur mit Hilfe von aussen möglich.

### IM-Magazin Winter 2022/2023

In unserer Informationsschrift «IM-Magazin» werden die drei Projekte ausführlich vorgestellt, ergänzt mit weiteren interessanten Beiträgen. Die Inländische Mission dankt den Pfarreien für das Auflegen der Publikation im Schriftenstand. Weitere Gratisexemplare können bei der IM-Geschäftsstelle bezogen werden: 041 710 15 01 oder [www.im-mi.ch](http://www.im-mi.ch).

Wir danken allen Pfarreien und Klöstern für den Einzug der Epiphaniekollekte am Wochenende vom 7. und 8. Januar 2023 und wünschen Ihnen ein zufriedenes und erfolgreiches neues Jahr!

#### Medienkontakt

Urban Fink-Wagner, Geschäftsführer: Telefon 041 710 15 03, [urban.fink@im-mi.ch](mailto:urban.fink@im-mi.ch)

**Pastoralraumleitung** | Andrea Allemann-von Arx | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | leitung@prduennerthal.ch  
**Leitender Priester** | Dr. Joseph Alummottli Philipse | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 079 317 31 70 | priester@prduennerthal.ch  
**Sekretariat des Pastoralraumes** | Dania Niggli | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | sekretariat@prduennerthal.ch  
**Bürozeiten** | DI 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16.00 Uhr | MI 8.30–11.30 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

## Gottesdienste

### LAUPERSDORF

**Sonntag, 1. Januar**  
**Hochfest der Gottesmutter Maria / Neujahr**  
 10.30 Uhr, **Eucharistiefeier**  
 Segnung Dreikönigswasser.  
 19.30 Uhr, **Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen**

**Mittwoch, 4. Januar, 18.00 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

**Freitag, 6. Januar, 13.00 Uhr**  
**Sternsingen**  
 Segnung und Aussendung der Sternsinger.

**Sonntag, 8. Januar**  
**Taufe des Herrn**  
 10.30 Uhr, **Kommunionfeier**  
 Bauernvereinigung Kanton SO.  
 19.30 Uhr, **Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen**

**Mittwoch, 11. Januar, 18.00 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

**Donnerstag, 12. Januar, 18.30 Uhr**  
**Eucharistiefeier**

**Sonntag, 15. Januar**  
**2. Sonntag im Jahreskreis**  
 09.00 Uhr, **Eucharistiefeier**  
 Vorstellung Erstkommunikanten.  
 Dreissigster: Maria Meier-Probst.  
 19.30 Uhr, **Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen**

**Montag, 16. Januar, 19.00 Uhr**  
**Ökumenischer Gebetskreis**

**Mittwoch, 18. Januar, 18.00 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

**Sonntag, 22. Januar, 19.30 Uhr**  
**3. Sonntag im Jahreskreis**  
**Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen**

**Mittwoch, 25. Januar, 18.00 Uhr**  
**Bekehrung des hl. Apostels Paulus**  
**Rosenkranzgebet**

**Donnerstag, 26. Januar, 18.30 Uhr**  
**Hl. Timotheus und hl. Titus**  
**Eucharistiefeier**

**Sonntag, 29. Januar**  
**4. Sonntag im Jahreskreis**  
 10.30 Uhr, **Eucharistiefeier**  
 19.30 Uhr, **Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen**

### AEDERMANNSDORF

**Sonntag, 1. Januar, 19.00 Uhr**  
**Hochfest der Gottesmutter Maria / Neujahr**  
**Eucharistiefeier**  
 Segnung Dreikönigswasser, Verabschiedung Ministranten, Jahresabschluss der Pfarreigruppe mit Musik und anschliessendem Apéro.

**Dienstag, 3. Januar, 19.30 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

**Mittwoch, 4. Januar, 19.30 Uhr**  
**Eucharistiefeier**

**Dienstag, 10. Januar, 19.30 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

**Sonntag, 15. Januar, 10.30 Uhr**  
**2. Sonntag im Jahreskreis**  
**Eucharistiefeier**  
 Vorstellung Erstkommunikanten.

**Dienstag, 17. Januar, 19.30 Uhr**  
**Hl. Antonius**  
**Rosenkranzgebet**

**Mittwoch, 18. Januar, 19.00 Uhr**  
**Ökumenischer Gebetskreis**

**Dienstag, 24. Januar, 19.30 Uhr**  
**Hl. Franz von Sales**  
**Rosenkranzgebet**

**Samstag, 28. Januar**  
**Hl. Thomas von Aquin, Vorabendgottesdienst**  
 ab 09.00 Uhr, **Versöhnungsweg im Pfarreisaal**  
 Für 4.-Klässler.  
 18.30 Uhr, **Eucharistiefeier**  
 Versöhnungsgottesdienst für 4.-Klässler, ihre Familien und die Gemeinschaft.

### HERBETSWIL

**Samstag, 7. Januar, 18.30 Uhr**  
**Vorabendgottesdienst**  
**Kommunionfeier**  
 Mitgestaltet vom Kirchenchor.

**Mittwoch, 11. Januar, 19.30 Uhr**  
**Eucharistiefeier**

**Donnerstag, 19. Januar, 19.00 Uhr**  
**Ökumenischer Gebetskreis**

**Sonntag, 22. Januar, 09.00 Uhr**  
**3. Sonntag im Jahreskreis**  
**Sonntag des Wort Gottes**  
**Eucharistiefeier**

**Sonntag, 29. Januar, 09.00 Uhr**  
**4. Sonntag im Jahreskreis**  
**Eucharistiefeier**

### MATZENDORF

**Mittwoch, 4. Januar, 19.30 Uhr**  
**Rosenkranzgebet und Eucharistische Anbetung**

**Donnerstag, 5. Januar, 19.30 Uhr**  
**Eucharistiefeier in der Kapelle**  
 Frauengottesdienst, Segnung Dreikönigswasser.

**Sonntag, 8. Januar, 09.00 Uhr**  
**Taufe des Herrn**  
**Kommunionfeier**  
**Dreissigster:** Werner Nussbaumer.

**Mittwoch, 11. Januar, 19.30 Uhr**  
**Rosenkranzgebet und Eucharistische Anbetung**

**Dienstag, 17. Januar, 19.00 Uhr**  
**Hl. Antonius**  
**Ökumenischer Gebetskreis**

**Mittwoch, 18. Januar, 19.30 Uhr**  
**Rosenkranzgebet und Eucharistische Anbetung**

**Samstag, 21. Januar, 18.30 Uhr**  
**Vorabendgottesdienst**  
**Eucharistiefeier**  
 Vorstellungsgottesdienst Firmanden.

**Mittwoch, 25. Januar, 19.30 Uhr**  
**Bekehrung des hl. Apostels Paulus**  
**Rosenkranzgebet und Eucharistische Anbetung**

**Samstag, 28. Januar, 18.30 Uhr**  
**Hl. Thomas von Aquin,**  
**Vorabendgottesdienst**  
**Kommunionfeier**  
 Vorstellung Erstkommunikanten.

### WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN

**Samstag, 31. Dezember, 17.00 Uhr**  
**Silvester, Vorabendgottesdienst**  
**Ökum. Gottesdienst zum Jahresabschluss in der ref. Kirche**

**Dienstag, 3. Januar, 19.30 Uhr**  
**Eucharistiefeier**  
 Segnung Dreikönigswasser.

**Donnerstag, 5. Januar, 19.00 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

**Donnerstag, 12. Januar, 19.00 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

**Samstag, 14. Januar, 18.15 Uhr**  
**Vorabendgottesdienst**  
**Eucharistiefeier**  
 Aufnahme und Verabschiedung Ministranten, mitgestaltet vom Kirchenchor, anschliessend GV Cäcilienchor.

**Donnerstag, 19. Januar, 19.00 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

**Freitag, 20. Januar, 19.00 Uhr**  
**Ökumenischer Gebetskreis**

**Sonntag, 22. Januar, 10.30 Uhr**  
**3. Sonntag im Jahreskreis**  
**Sonntag des Wort Gottes**  
**Ökum. Gottesdienst in der ref. Kirche**

**Donnerstag, 26. Januar, 19.00 Uhr**  
**Hl. Timotheus und hl. Titus**  
**Rosenkranzgebet**

## Mitteilungen

### Aus dem Pastoralleben

**Neuerungen bei den Gottesdiensten**  
 Die Werktags-Gottesdienste in Laupersdorf finden ab Januar neu um 18.30 Uhr statt.

In Herbetswil finden ab Januar bis auf Weiteres keine Rosenkranzgebete mehr statt.

**Voranzeige ökum. Fastenwoche**  
 Vom 4.–11. März 23 findet die Fastenwoche statt. Sie bietet Gelegenheit für eine Auszeit für Körper, Geist und Seele. Die Ausschreibung folgt im nächsten «Kirchenblatt».

### Kollekten

**Samstag / Sonntag, 31. Dezember / 1. Januar**  
**Missio – Sternsingen**

**Samstag / Sonntag, 7./8. Januar**  
**Epiphaniekollekte für Kirchenrestaurationen – Inländische Mission**

**Samstag / Sonntag, 14./15. Januar**  
**Solidaritätsfonds für Mutter und Kind**

**Samstag / Sonntag, 21./22. Januar**  
**Kollegium St-Charles in Pruntrut**

**Samstag / Sonntag, 28./29. Januar**  
**Caritas Solothurn**

## Mut zu neuem Anfang



Jedes neue Jahr ist in der Tat ein Anfang und den ersten Tagen wohnt ein besonderer Zauber inne, der Zauber des Unberührten und Neuen, der Reiz des Unbekannten und Verlockenden. Aber auch vieles kommt uns bedrohlich, beängstigend vor. Was kommt auf uns zu? Werden Wünsche für die kommende Lebenszeit erfüllt? In welche Richtung wird die Entwicklung und Erfahrung gehen?

All die Hoffnungen und Befürchtungen, die wir im Herzen tragen, bringen wir vor Gott, der die Zeiten kennt. Was immer da vor uns steht – der entscheidende Anfang ist bereits gemacht. Denn Gott ist in die Welt gekommen und hat die Zeit zur Heilszeit gemacht, hat einen Neuanfang gesetzt, den niemand mehr rückgängig machen kann. All unsere Neuanfänge ruhen in diesem göttlichen Anfang. Die Zeit im neuen Jahr steht in der Hoffnung, die uns nicht enttäuscht, weil sie in Gott geborgen ist.

*Wir wünschen Ihnen bereichernde Erfahrungen und den Zauber des Neuen, Wege die Sie herausfordern – aber auch erfüllen, denn sie bringen uns weiter. Mutige Schritte und Ihre Entscheidungen mögen gesegnet sein von der Kraft Gottes, die Sie begleitet.*

Herzliche Segenswünsche zum neuen Jahr.

Seelsorgeteam Pastoralraum Dümmerthal

## Firmkurs 2023 Vorstellungsgottesdienst

Samstag, 21. Januar, 18.30 Uhr, kath. Kirche Matzendorf

Thema: «Sprechende Hände»

Gemeinsam machen wir uns in der Firmvorbereitung auf die Spuren des eigenen Glaubens. Wenn ich meine Gedanken über unsere Firmtreffe schweifen lasse, war da eine Stimme die sagte: «Jetzt können wir unsere Hände nicht mehr in den Schoss legen. Wir müssen alle selbst Hand anlegen, damit es vorwärts geht.» Manches gelingt mit leichter Hand, vielleicht sogar richtig flott von der Hand. In anderen Fällen ist man froh, wenn einem jemand zur Hand geht und hilft.

So sind wir dabei eine kleine Flamme zu entzünden, in der Hoffnung, dass sie wächst und möglichst lange brennt.

In diesem Gottesdienst, zum Thema sprechende Hände, werden sich unsere Firmandinnen und Firmanden vorstellen. Wir würden uns freuen, wenn eine möglichst grosse Gottesdienstgemeinde mit uns diesen Gottesdienst feiert.

## Vorbereitung auf die 1. Hl. Kommunion



### Jesus bringt öises Hätz zum Klinge

Mit einem Thema, das die Kinder im Herzen anspricht, werden sie auf ihre 1. Hl. Kommunion vorbereitet. Für die Hinführung zum Sakrament ist jedoch nicht das gewählte Thema entscheidend, meist wird es von den Kindern nur am Rand wahrgenommen. Es geht um die persönliche Begegnung mit Jesus, die Erfahrung, dass er im Zeichen des Hl. Brotes in jeder Feier in unserer Mitte ist. In der Vorbereitung entdecken die Kinder das Geheimnis des Glaubens

in der Unterscheidung des täglichen Brotes und des Hl. Brotes. Jesus gibt sich den Kindern zu erkennen im Zeichen des Brotes und in der bewussten Erfahrung, dass er immer an ihrer Seite ist. Die Freude und Dankbarkeit über diese Zusage breitet sich in den Herzen aus.

In der Vorbereitung dürfen die Kinder die Traditionen des Glaubens im Kirchenjahr, die Gemeinschaft der Pfarrei und die Kirche vertieft kennenlernen. Die Gemeinschaftserfahrung steht im Zentrum, im gemeinsamen Feiern und Beten. Christen sind durch Christus miteinander verbunden und für die Gemeinschaft mitverantwortlich.

### Tragen Sie etwas bei in der gemeinsamen Verantwortung!

Im Vorstellungsgottesdienst stellen sich die Kinder der Gemeinde vor. Es ist ein besonderer Moment und ein Hinweis für die Pfarreiangehörigen. Vor einigen Jahren haben ihre Eltern, die Familie und die Paten bei ihrer Taufe stellvertretend den Glauben bezeugt. Bei der Erstkommunion sagen die Kinder selber JA zum Glauben an Gott, der sie liebt – und an Jesus, der sie begleitet – und an den Hl. Geist, der sie stärkt. Auf dem Weg des Glaubens brauchen sie Begleitung und Unterstützung.

In der Mitverantwortung für die Erziehung im Glauben sind die Pfarreiangehörigen aufgerufen, die Kinder und ihre Familien zu stärken. Lassen wir sie nicht allein! Bei der Erstkommunion und bei Feiern mit Kindern und Jugendlichen ist die Tendenz festzustellen, dass die Pfarreiangehörigen fehlen. Die Gottesdienste mit den Familien sind nicht für eine «geschlossene Gesellschaft» gedacht. Wie können sie die Gemeinschaft erleben, wenn sie fehlt? Die gesamte Vorbereitung auf die Sakramente und die Feiern des Glaubens sind keine «privaten Events», wir gehen gemeinsam den Weg des Glaubens. Die Kinder und ihre Familien sollen die Gemeinschaft und die Verbundenheit mit der Pfarrei spüren, da gehören sie dazu!

### Ein persönlicher Beitrag, der trägt

Sie sind aufgerufen, bewusst für die Erstkommunionkinder zu beten. Am Vorstellungsgottesdienst werden Sie mit einem Gebets-Kärtli beschenkt, mit der Bitte, die Kinder ins Gebet einzuschliessen. Bis zur Erstkommunion liegen die Gebetsanliegen in den Kirchen auf. Machen Sie auch Ihre Angehörigen und Freunde auf die Gebetsaktion aufmerksam! Bringen wir unser Herz zum Klingen, in Gedanken und im Gebet für die Kleinen. Sie sind unsere Zukunft.

### Vorstellungsgottesdienst Erstkommunionkinder

Laupersdorf:	Sonntag, 15. Januar 2023, 09.00 Uhr
Aedermansdorf:	Sonntag, 15. Januar 2023, 10.30 Uhr
Matzendorf:	Samstag, 28. Januar 2023, 18.30 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

## Gebetswoche für die Einheit der Christen 2023

Während der Gebetswoche versammeln sich weltweit Christinnen und Christen aus vielen verschiedenen Traditionen und Konfessionen, um für die Einheit der Kirche zu beten – auch wir.

Sie sind herzlich zu den Andachten eingeladen. Die Daten/Zeiten finden Sie unter Gottesdienste.

## Laupersdorf

**Pfarreisekretariat** | Annelies Walser-Imfeld | Höngerstrasse 555 | Laupersdorf | 076 392 28 80 | sekretariat-la@prduennerthal.ch  
**Bürozeit** | Jeden ersten Donnerstag im Monat von 8.30–10.30 Uhr im Pfarreisaal (Gemeindezentrum)  
**Sakristanin** | Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | 079 256 78 69

# Mitteilungen

## Aus dem Pfarreileben

### Pfarreisekretariat

Ich bin im Januar in der zweiten Woche am Donnerstag, 12. Januar von 8.30 bis 10.30 Uhr im Pfarreisaal.

### Werktagsgottesdienste

Aufgrund unserer Umfrage werden die Werktagsgottesdienste ab Januar neu um 18.30 Uhr stattfinden.

### Impression Niklaussenden



### Abgelaufene Jahrzeiten

Im Jahr 2022 sind folgende Jahrzeiten abgelaufen: Eugen und Frieda Probst-Dietschi und Kinder; Alois Allemann-Gisiger und seine Eltern; Flora und Otto Müller-Bloch; Anna Eggenschwiler; Alfred Koch; Hilda und Lukas Meier-Bloch und Sohn Erwin Meier; Hugi und Greti Bader-Schnyder; Luise und Richard Brunner-Boner und Sohn Gerhard; Arnold Walser-Büttler; Alfred und Ida Brunner-Probst; Annemarie und Xaver Eggenschwiler-Hönig; Oskar und Martha Brunner-Bloch; Angela Borer-Schwarzenbach; Ida Kamber-Haefeli; Werner Bussmann-Wakim; Emilie und Otto Brunner-Büttler und Margret Bobst-Brunner; Hugo Fluri-Christ; Paul Meier-Heimann.

### Jahrzeitenliste 2023

Die Jahrzeitenliste für das Jahr 2023 ist im Schriftenstand aufgelegt. Die Jahrzeiten sind nach Monaten aufgeführt. Falls Sie ein Jahrzeit vermissen, melden Sie sich bitte beim Pfarreisekretariat.

### Segnung Dreikönigswasser

**Samstag, 1. Januar, 10.30 Uhr**

An diesem Gottesdienst werden das Dreikönigsweihwasser und die Türkleber für das Sternsingen gesegnet.

### Die Sternsinger kommen

**Freitag, 6. Januar**  
13 Uhr, Segen und Sendung in der Kirche. Anschliessend Häuserbesuch mit Überbringung des Dreikönigssegens bis zum Eindunkeln. Spende für das Kinderheim Bachtelen in Grenchen. Wenn Sie sicher besucht werden wollen, können sich gerne bei Joël Zuber anmelden. Tel.-Nr. 079 786 04 78 oder per E-Mail: jozu95@hotmail.ch

### Seniorenachmittag

**Donnerstag, 12. Januar, 14.00 Uhr**  
Der erste Jassnachmittag findet im Restaurant Loch Ness (Storchentübli) statt. Alle AHV- und IV-Bezüger sind herzlich eingeladen.

## Wir beten für unsere Verstorbenen

**Sonntag, 1. Januar, 10.30 Uhr**

**Jahrzeit:** Willy Brunner.  
**Gedächtnis:** Josef Schmid-Kahr.

**Donnerstag, 12. Januar, 18.30 Uhr**

**Jahrzeit:** Rudolf Flück-Schibler; Hilda Marchand-Brunner.

**Sonntag, 15. Januar, 09.00 Uhr**

**Monatsgedächtnis:** Maria Meier-Probst.

**Jahrzeit:** Rudolf Kohler-Walser; Ernst Koch-Schaad.  
**Gedächtnis:** Werner und Beatrice Jeger-Schaad; Susanne Brunner; Margrit und Walter Eggenschwiler-Eggenschwiler.

**Donnerstag, 26. Januar, 18.30 Uhr**

**Jahrzeit:** Oswald Schaad-Schaad; Frieda und Oskar Gasser-Bader; Linus Büttler.

**Gedächtnis:** Gertrud Schaad.

**Sonntag, 29. Januar, 10.30 Uhr**

**Jahrzeit:** Valleria Gisler-Schaad; Verena und Willibald Schaad-Meier.

**Gedächtnis:** Gerold Müller-Bader; Hedy Bader-Liechti; Josef Fluri-Schaad.

## Aedermannsdorf

**Pfarreisekretariat** | Andrea Eggenschwiler | sekretariat-ae@prduennerthal.ch | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 530 26 59  
**Bürozeit** | Mi 9.30–10.30 Uhr | Sitzungszimmer UG Kirche  
**Sakristan** | Stipo Gelo | Leuenallee 16 | 4702 Oensingen | Telefon 078 703 52 48 | s.gelo@gmx.ch

# Mitteilungen

## Aus dem Pfarreileben

### Sternsingen

**Freitag, 6. Januar**

Die Sternsinger (1.- bis 6.-Klässler sowie Oberstufenschüler/-innen) treffen sich um 13.30 Uhr im Pfarrsaal zum Vorbereiten und werden ab ca. 14 Uhr den Neujahrsegen in die Häuser bringen. Die Sternsingeraktion steht in diesem Jahr unter dem Motto: «Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit». Wir danken für jede Spende.

### Friedenslichtfeier vom 18. Dezember



«Ein kleines Licht anzünden ist nicht viel, aber wenn es ALLE tun, wird es heller.» Unter diesem Motto durften wir das Friedenslicht aus Bethlehem viele Male von Kerze zu Kerze, von Hand zu Hand weitergeben. Herzlichen Dank allen Teilnehmenden und Beteiligten für die tolle Stimmung auf dem Begegnungsplatz.

Jugendclub und Pfarreigruppe Aedermannsdorf

## Erstkommunion 2023

### Vorstellungsgottesdienst

**Sonntag, 15. Januar, 10.30 Uhr**



Riana Bader, Alina Born, Jana Born, Isabella Cavallo, Paula Meister, Ramon Meister und Lauro Rumpf dürfen am 23. April 2023 ihre erste heilige Kommunion empfangen. Die Kinder bereiten sich seit Herbst unter dem Motto «Jesus bringt öises Härz zum Klinge» gemeinsam mit den Kindern aus Matzendorf und Laupersdorf auf Ihren grossen Tag vor.

## Wir beten für unsere Verstorbenen

**Sonntag, 1. Januar, 19.00 Uhr**

**Jahrzeit:** Elisabeth und Willy Vogt-Eggenschwiler.

**Gedächtnis:** Valentin Vogt; Margrith und Josef Schwegler-Stöckli; Paul Eggenschwiler-Bieli.

**Mittwoch, 4. Januar, 19.30 Uhr**

**Jahrzeit:** Madeleine Uebelhart-Allemand.

**Gedächtnis:** Johanna und Kurt Allemand-Allemand; Werner Nussbaumer-Meister; Lina und Josef Stampfli-Bieli; Irma Stampfli-Meister; Peter Vogt; Angela und Walter Hänggi-Bieli.

**Sonntag, 15. Januar, 10.30 Uhr**

**Jahrzeit:** Louise und Peter Stalder-Zihlmann und ihre verstorbenen Kinder.

**Gedächtnis:** Pia und Paul Bobst-Bieli; Konrad Bobst-Hakl; Gustav Bobst; Olga und Werner Hug-Vogt; Lydia Vogt-Otter.

**Samstag, 28. Januar, 18.30 Uhr**

**Jahrzeit:** Anna und Erhard Eggenschwiler-von Burg und ihre Tochter Cécile.

**Gedächtnis:** Valentin Vogt; Angela und Walter Hänggi-Bieli; Delphine und Paul Bieli-Tramontin.

## Herbetswil

**Pfarrsekretariat** | Sabine Müller-Altermatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | 062 394 19 50 | sekretariat-he@prduennerthal.ch | **Bürozeit** | DO 13.30–15.30 Uhr | sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | 062 394 20 26  
**Sakristaninnen** | Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | 062 394 18 52  
**Stellvertretung** | Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | 062 394 22 24

## Mitteilungen

### Aus dem Pfarreileben

#### Rosenkranzgebet

Ab dem neuen Jahr findet das Rosenkranzgebet am Donnerstagabend nicht mehr statt. Da die Teilnehmerzahl in den letzten Monaten immer weniger wurde, haben die verbleibenden Teilnehmerinnen schweren Herzens entschieden, dass sie ab dem neuen Jahr den Rosenkranz nicht mehr gemeinsam beten werden.

#### Sternsingen 2023

**Freitag, 6. Januar, ab 13.30 Uhr**  
 Am Dreikönigstag werden die Sternsinger mit ihren königlichen Gewändern von Haus zu Haus ziehen. Ab 13.30 Uhr tragen sie ihre Gedichte vor, segnen die Häuser und sammeln Geld für Kinder auf anderen Kontinenten. Das diesjährige Motto lautet: «Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit». Für den wohlwollenden Empfang unserer Sternsinger sowie Ihre wertvolle Unterstützung danken wir von Herzen.

#### Pfarrsekretariat über die Festtage geschlossen

**24. Dezember 2022 bis 8. Januar 2023**  
 Über die Festtage bleibt das Pfarrsekretariat geschlossen. Die Bürozeiten vom 29. Dezember und vom 5. Januar fallen aus. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Notfall-Nr. des Pastoralraumes: 062 394 20 16. Herzlichen Dank.

*Ich wünsche Ihnen von Herzen einen guten Rutsch ins neue Jahr und fürs 2023 viele schöne Momente und Gottessegnen.*

Sabine Müller-Altermatt

### Wir beten für unsere Verstorbenen

#### Samstag, 7. Januar, 18.30 Uhr

**Jahrzeit:** Viktoria und Jakob Flückiger-Fluri; Theodor und Rosalia Studer-Brunner und Kinder; German und Bertha Meister-Altermatt, Kinder und

Angehörige; Josef Binz-Allemann, Mutter Barbara Binz-Batzig und Sohn Gregor Binz.

**Gedächtnisse:** Werner Nussbaumer; Heidi Luder-Ackermann; Irma Stampfli-Meister; Verena und Alois Uebelhart-Flück.

#### Mittwoch, 11. Januar, 19.30 Uhr

**Jahrzeit:** Hilda Fluri; Lina, Bertha und Viktoria Hug; Pfarrer Adelbert Meier.

**Gedächtnisse:** Erwin Altermatt-Fessler; Meinrad Schaad-Bussmann; Paula Büchler-Flury; Kuno Altermatt; Christian Altermatt; Josef Müller; Lilly und Adolf Eggenchwiler-Roth.

#### Sonntag, 22. Januar, 09.00 Uhr

**Jahrzeit:** Marie und Arthur Meier-Mindel; Klara und Josef Allemann-Meier; Mathé und Monika Uebelhart-Meier; Erna Hug.

**Gedächtnisse:** Monika Schindelholz-Uebelhart; Rosa Huber-Meister; Bruno Fluri; Manfred Meier-Germann; Erich Altermatt; Leo und Rosa Meister-Koch; Ida Abächerli; Maria Meister.

#### Mittwoch, 25. Januar, 19.30 Uhr

**Jahrzeit:** Lilly und Adolf Eggenchwiler-Roth; Oskar und Klara Meier-Brunner.

**Gedächtnisse:** Paul Bader-Meier und Trudi Meier; Rosmarie Altermatt-Hug; Hugo und Margrith von Wyl-von Flüe; Josef Müller und Kaspar Müller; Hugo Uebelhart-Allemann; Paul und Verena Eggenchwiler; Margrith Perren; Margrith und Mathé Eggenchwiler; Lydia Vogt; für die armen Seelen.

#### Sonntag, 29. Januar, 09.00 Uhr

**Jahrzeit:** Anna Fluri; Marie Fluri-Flück; Franz Fluri.

#### Jahresgedächtnis:

Rudolf Fluri-Meier.

**Gedächtnisse:** Georg Lüthi; Bernhard Wyden-Arn; Hermann Meier-Roth; Cécile Huber; Klara und Josef Allemann-Meier und Maria Meister; Anna Huber, Arthur Meier, Karl und Peter Huber.

## Matzendorf

**Pfarrsekretariat** | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennerthal.ch | 062 394 22 20  
**Bürozeit** | MO 9.00–11.00 Uhr im Cheminéeraum des Pfarreiheims | Matzendorf | sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | 062 394 30 50  
**Sakristaninnen Kirche** | Dorli Ackermann-Fluri | Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | 062 394 17 72 | Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | 062 394 21 78

## Mitteilungen

### Aus dem Pfarreileben

#### Erstkommunion Matzendorf



Ein grosser Tag für zehn Kinder aus der Pfarrei Matzendorf.

Am 16. April 2023 feiern diese zehn Kinder aus Matzendorf die Erstkommunion. Die Vorbereitungskurse haben bereits erfolgreich begonnen und die Kinder sind mit ganzem Herzen dabei. Die Erstkommunion trägt das Motto: «Jesus bringt öises Härz zum Klinge». Am Vorstellungsgottesdienst am Samstag, 28. Januar stellen sich die Kinder um 18.30 Uhr in der Kirche Matzendorf persönlich vor. Es sind dies: (hinten links) Mia Fluri, Leon Hug, Elena Hug, Elena Batzig, Jonas von Burg, Leonie Milani und (vorne

links) Melissa Marti, Noée Spichiger, Morena Roth und Laura Flury.

#### Dreikönigswasser

**Donnerstag, 5. Januar, 19.30 Uhr Kapelle**

Im Gottesdienst werden das Dreikönigswasser, die Sternsingerkleber und die Kreide gesegnet. Nach dem Gottesdienst werden abgefüllte Fläschchen in der Kirche und der Kapelle zum Mitnehmen bereitstehen.

#### Sternsingen

**Samstag, 7. Januar, ab 13.30 Uhr**

Die Kinder der Mädchen- und Geräteriege, der Jubla und die Ministranten sind gemeinsam, als Könige verkleidet, im Dorf unterwegs. Wir hoffen, dass es genügend Kinder sein werden, damit wir alle Haushaltungen im Dorf besuchen können. Sie schreiben mit geweihter Kreide ihren Segenspruch an die Türen. Mit dem gespendeten Geld unterstützen wir das Hilfswerk Missio. Die Sternsingeraktion steht in diesem Jahr unter dem Motto: «Kinder stärken, Kinder schützen in Indonesien und weltweit!». Die Kinder und ihre Betreuer danken Ihnen bereits jetzt bestens für Ihr Wohlwollen und Ihre Unterstützung.

## Spaghetti Tag

**Samstag  
28. Januar 2023  
ab 12:00 Uhr  
im Pfarreiheim**

Freundlich lädt ein  
**PFARREIRAT**  
MATZENDORF

**Sakristanin Kapelle**  
 Maria Schindelholz-Zemp  
 Neumatt 2  
 4713 Matzendorf  
 062 394 13 16

**Mir traffe es**

**Montag, 16. Januar, 13.30 Uhr**  
**Pfarrheim**

*Liebe jass- und spielbegeisterte Frauen und Männer*

Wir treffen uns zu unserem beliebten Jass- und Spielnachmittag. Skip-Bo-Spieler/-innen sind auch herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit euch. Alle Interessierten sind bei uns herzlich willkommen.

[www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch](http://www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch)

**Treffen der Liturgiegruppe**

**Mittwoch, 18. Januar, 18.45 Uhr**  
**Pfarrheim**

Wir treffen uns zu einer Leseplansitzung im Pfarrheim. Es wäre schön, wenn es vielen Lektorinnen und Lektoren möglich wäre, an dieser Sitzung teilzunehmen.

**Bibliothek im Pfarrheim Matzendorf**

Die Bibliothek wird am Mittwoch, 11. Januar, von 18.45–19.15 Uhr und am Samstag, 28. Januar, von 12.15–13.15 Uhr für Sie geöffnet haben. Nutzen Sie die Gelegenheiten, um sich mit neuem Lesestoff einzudecken.

**Wir beten**

**für unsere Verstorbenen**

**Donnerstag, 5. Januar, 19.30 Uhr**  
**Kapelle**

**Jahrzeit:** Helen Meister; Klara Strähli; Anna Glatzfelder-Strähli.  
**Gedächtnis:** Paul Bieli-Meister.

**Sonntag, 8. Januar, 09.00 Uhr, Kirche**  
**Dreissigster:** Werner Nussbaumer-Meister.

**Jahrzeit:** Georg und Ruth Fluri-Meister.

**Jahresgedächtnis:** Emil Fluri-Bader.  
**Gedächtnis:** Paula Bühler-Nussbaumer; Sophie und Lukas Meister-Christ und Silvia Meier-Meister.

**Samstag, 21. Januar, 18.30 Uhr, Kirche**  
**Jahrzeit:** Max und Helen

Flury-Liechti und Peter Flury (letzte gelesene Jahrzeit).

**Jahresgedächtnis:** Elisabeth Strähli; Alois Eggenschwiler-Reck.

**Gedächtnis:** Marili und Leonhard Meister-Hänggi; Maria Meister, Klara und Josef Allemann-Meier; Werner Nussbaumer-Meister.

**Mitteilungen**

**Ökumenischer Gottesdienst**

**Samstag, 31. Dezember, 17.00 Uhr**  
**Reformierte Kirche**

Traditionsgemäss laden wir Sie alle gerne zu einem ökumenischen Gottesdienst zum Jahresabschluss in der reformierten Kirche Welschenrohr ein.

**Zum neuen Jahr**

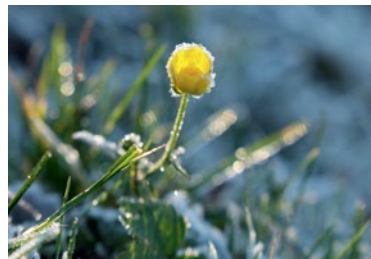


Bild: Cornelia Schär, Balsthal

Ein neues Jahr heisst auch neue Hoffnung, neues Licht, neue Gedanken und neue Wege zum Ziel. Daher wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen von Herzen Gottes Segen, Glück, viel Freude, Zuversicht, Harmonie, Zufriedenheit und vor allem gute Gesundheit im neuen Jahr 2023.

Pfarrreisekretariat, Nicole Schneeberger

**Segnung Kleber Dreikönige und Dreikönigs-Wasser**

**Dienstag, 3. Januar, 19.30 Uhr**

Wie schon in den letzten Jahren können wir leider das Sternsingen nicht durchführen. Daher werden die **Dreikönigskleber** für die Haustüre in der Eucharistiefeyer vom Dienstag, 3. Januar, um 19.30 Uhr gesegnet und verteilt. Gerne nehmen wir auch eine Spende entgegen für das Thema «Kinder stärken, Kinder schützen» (in Indonesien und weltweit). In der Kirche werden wir im Gottesdienst eine kleine Kasse aufstellen. Besten Dank für Ihre Unterstützung.

Gerne bringen wir Ihnen einen Kleber auch nach Hause. Bitte melden Sie sich doch auf dem Pfarrreisekretariat bei Nicole Schneeberger, Tel. 032 639 15 23. Besten Dank.

Ebenfalls wird im Gottesdienst das **Dreikönigswasser** gesegnet. Zum Andenken an die Taufe Jesu werden Wasser und Salz geweiht. Früher war der Dreikönigstag neben Ostern einer der grossen Taufstage. Auch besagt der Brauch, dass das Dreikönigswasser Abwehrfunktionen gegen böse

Geister haben soll. Wir stellen für Sie einen Behälter auf bei der Glastüre links. Sie dürfen gerne Ihr eigenes Gefäss auffüllen. Ebenfalls werden wir kleine Flaschen abfüllen und diese auf einem Tisch bereitstellen. Bitte bedienen Sie sich und nehmen Sie das geweihte Wasser mit nach Hause.



*Möge Frieden sein in eurem Haus und Glück in eurem Herzen!*

**Aufnahme und Verabschiedung Ministranten,**

**umrahmt vom Kirchenchor**  
**Samstag, 14. Januar, 18.15 Uhr**

Wir freuen uns, im Gottesdienst vom Samstag, 14. Januar um 18.15 Uhr zwei neue Ministranten – Julian Allemann und Sherly Borer – aufnehmen zu können. Sie konnten bereits im November und Dezember bei verschiedenen Gelegenheiten «schnuppern» und auch schon mitwirken. Viel Erfüllung in eurem Dienst und schöne Erlebnisse im Kreise unserer Gemeinschaft.

Ebenfalls müssen wir uns von zwei Minis verabschieden. Infolge Wegzug werden uns Valentin und Charlotte Jäger verlassen. Ihnen alles Gute und besten Dank für euren Dienst bei uns. Der Cäcilienchor singt in dieser Eucharistiefeyer die «St.-Canisius-Messe» von Johann Kircher. Die Leitung hat die Dirigentin Alina Kohut, an der Orgel spielt Urban Fink. Es wird speziell auch aller verstorbener Chormitglieder gedacht. Anschliessend findet die Generalversammlung des Chores statt.

Singen ist ein wunderschönes Hobby. Der Chor begrüsst gerne Schnuppergäste und Neumitglieder. Die Sängerinnen und Sänger

proben jeweils am Mittwochabend von 20.15 Uhr bis 21.45 Uhr im Pfarreisaal. Schauen Sie doch mal in eine Probe. Sie sind jederzeit herzlich eingeladen. (Präsident: Martin Schumacher, 032 639 01 10) Mach doch au mit!

**Gebetswoche Einheit der Christen**

**Freitag, 20. Januar, 19.00 Uhr**

Während der Gebetswoche versammeln sich weltweit Christinnen und Christen aus vielen verschiedenen Traditionen und Konfessionen, um für die Einheit der Kirche zu beten. Vom Montag bis Freitag wird der ökumenische Gebetskreis in jeweils einer Gemeinde des Pastoralraums abgehalten (Flyer in der Kirche und im Kasten). Am Freitag, 20. Januar, um 19 Uhr treffen wir uns in Welschenrohr zum gemeinsamen Gebet. Wir erwarten auch Sie.

**Abschlussgottesdienst Gebetswoche**

**Sonntag, 22. Januar, 10.30 Uhr**

**in der reformierten Kirche**  
 Zum ökumenischen Abschlussgottesdienst treffen wir uns am Sonntag, 22. Januar, um 10.30 Uhr in der reformierten Kirche. Wir freuen uns auf Sie.

**Vorschau**

**Sonntag, 5. Februar, 09.00 Uhr**

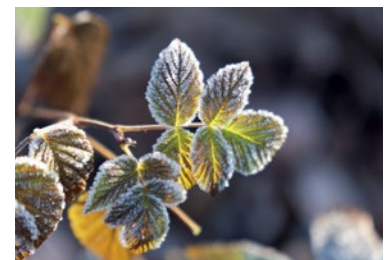


Bild: Cornelia Schär, Balsthal

In der Eucharistiefeyer vom Sonntag, 5. Februar, um 9 Uhr werden wir die Kerzen segnen und den Blasiussegen erteilen. Auch werden an diesem Tag der heiligen Agatha Brot, Mehl und Salz gesegnet. Merken Sie sich dieses Datum vor.

**Wir beten**

**für unsere Verstorbenen**

**Samstag, 14. Januar, 18.15 Uhr**

**Jahrzeitgedächtnis:** Kurt und Ruth Schmid-Heuri; Maria und Melchior Uebelhart-Puschnik; Rudolf Liechti-Meister.

**Pastoralraumpfarrer** | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | [thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch](mailto:thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch)  
**Seelsorger** | Diakon Edmond Egethøe | 062 391 91 87 | [edmond.egethøe@st-wolfgang-im-thal.ch](mailto:edmond.egethøe@st-wolfgang-im-thal.ch)  
 Daniel Poltera (Katechet) | 062 391 91 88 | [daniel.poltera@kath-pfarrei-balsthal.ch](mailto:daniel.poltera@kath-pfarrei-balsthal.ch)  
**Pastoralraumsekretariat** | Simon Haefely | 062 391 01 59 (Privat) | [simon.haefely@ggs.ch](mailto:simon.haefely@ggs.ch) | [www.st-wolfgang-im-thal.ch](http://www.st-wolfgang-im-thal.ch)

## Mit Humor is neu Jöhr



Bild: pressfoto auf Freepik

Zugegeben, oft ist es uns nicht zum Lachen zumute. Daran wird wohl auch das Zeitungslesen oder Nachrichtenhören im neuen Jahr nichts ändern. Vieles in der Welt, auch in unserer eigenen kleinen, läuft nicht gut, ist schwierig und macht unser Leben schwer. Fakt ist aber auch: Lachen ist gesund! Es verbessert die Lungenfunktion, versorgt das Gehirn mit einer Sauerstoffdusche und massiert die inneren Organe. Die Immunabwehr steigt, Stresshormone bauen sich ab und Glückshormone werden freigesetzt. Wer regelmässig ausgiebig lacht, tut also eine Menge für seine Gesundheit.

So möchte ich Ihnen mit einigen Witzen zu einem humorvollen Start ins neue Jahr verhelfen. Viel Vergnügen!

*Frau Müller fragt ihren Nachbarn: «Passt ihr neuer Wachhund besser auf Ihr Haus auf?» Antwortet der Nachbar: «Absolut, ich versuche schon seit drei Tagen in mein Haus zu kommen!»*

*Marie ist im Bad und soll sich die Haare waschen. Kommt ihre Mutter herein: «Aber Marie, du nimmst ja gar kein Wasser!» «Das brauche ich nicht. Auf der Flasche steht doch für trockenes Haar.»*

*Ein Polizist hält einen Velofahrer an: «Wenn Ihr Licht nicht funktioniert, dann müssen Sie absteigen!» Darauf der Velofahrer: «Das habe ich schon versucht, aber es brennt trotzdem nicht!»*

*Dinobaby: «Mama, komme ich in den Himmel oder in die Hölle, wenn ich tot bin?» Dinomutter: «Du, mein Schatz, kommst ins Museum.»*

*Roli sitzt im Stadion und schaut ganz gebannt beim 10 000-Meter-Lauf zu. Voller Begeisterung wendet er sich an seinen Nachbarn und schreit: «Der mit dem roten Schal gewinnt!» «Wieso roter Schal? Das ist seine Zunge!»*

Daniel Poltera

## Pfarrei Balsthal

**Pfarramt** | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | [thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch](mailto:thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch)  
**Pfarreisekretariat** | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90 | [sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch](mailto:sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch) | Homepage: [www.st-wolfgang-im-thal.ch](http://www.st-wolfgang-im-thal.ch)  
**Bürozeiten** | Dienstag bis Freitag von 9.00–11.00 Uhr | Montag und Donnerstag von 14.00–16.00 Uhr  
**Sakristan** | Georg Rütli | 062 391 91 86 (Büro) | 077 500 18 87 |  
 Stellvertreter: Hans Meier | 062 391 50 14 | **Pfarreiheimreservation** | **Pfarramt** | 062 391 91 91  
**Altersheimseelsorge Inseli Balsthal** | Heinz Bader | 062 391 58 57 (Privat)

## Gottesdienste

**Samstag, 31. Dezember, 17.30 Uhr**

**Kommunionfeier**

**Jahrzeit:** Agnes Häfliger.

**Kollekte:** Verein Friedensdorf Broc.

**Sonntag, 1. Januar, 10.30 Uhr**

**Hochfest der Gottesmutter Maria /**

**Welfriedenstag / Neujahr**

**Neujahrsgottesdienst /**

**Eucharistiefeier**

Der Gottesdienst wird von Bernadette Bader, Flöte, und Simon Haefely, Orgel, musikalisch mitgestaltet.

Anschliessend Apéro im Pfarreiheim.

**Kollekte:** Verein Friedensdorf Broc.

**Keine kroatische Messe.**

**Montag, 2. Januar, 17.00 Uhr**

**Rosenkranzgebet für den Frieden**

**Donnerstag, 5. Januar, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Freitag, 6. Januar**

**Hl. Drei Könige**

**09.45 Uhr, reformierter Gottesdienst (Altersheim Inseli)**

**18.00 Uhr, Andacht für die verstorbenen Mitglieder der KAB (siehe Mitteilungen)**

**Samstag, 7. Januar, 19.00 Uhr**

**Santa Messa italiana / Eucharistiefeier**

**Jahrzeit:** Reding und Albertina Hügli-Reding.

**Sonntag, 8. Januar, 10.30 Uhr**

**Erscheinung des Herrn / Epiphanie**

**Fiire mit de Chline, Familiefir,**

**Eucharistiefeier mit Dreikönigswassersegnung (siehe Mitteilungen)**

**Kollekte:** Sternsinger (Missio).

**Montag, 9. Januar, 17.00 Uhr**

**Rosenkranzgebet für den Frieden**

**Donnerstag, 12. Januar, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Gedächtnis:** Beda und Marie

Götschi-Ineichen.

**Freitag, 13. Januar, 09.45 Uhr**

**Altersheim Inseli**

**Kommunionfeier**

**Samstag, 14. Januar, 17.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Gedächtnis:** Josef Stalder-Strebel.

**Jahrzeit:** Paul und Theresia Tschan-Latscha; Joseph und Rosalia Galasse-Reinhardt und Elisabeth Reinhardt; Hermann und Marie Kamber-Tschanz.  
**Kollekte:** Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen.

**Sonntag, 15. Januar**

**2. Sonntag im Jahreskreis**

**10.30 Uhr, Eucharistiefeier**

**Kollekte:** Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen.

**17.00 Uhr, kroatische Messe**

**Montag, 16. Januar**

**17.00 Uhr, Rosenkranzgebet für den Frieden**

**19.00 Uhr, Weg zur Kontemplation**

**Donnerstag, 19. Januar, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Freitag, 20. Januar, 09.45 Uhr**

**Altersheim Inseli**

**Kommunionfeier**

**Samstag, 21. Januar, 17.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Gedächtnis:** Hedwig Bader-Thalman; Hugo Gunzinger-Spaar.

**Jahrzeit:** Toni und Greti Joller-Erismann; Max Fluri-Heutschi; Albert und Gertrud Braun-Hutmacher.

**Kollekte:** Kollegium St-Charles, Pruntrut.

**Sonntag, 22. Januar, 10.30 Uhr**

**3. Sonntag im Jahreskreis**

**Familiefir, Eucharistiefeier mit Taferinnerungsfeier für die Erstkommunionkinder (siehe Mitteilungen)**

**Kollekte:** Kollegium St-Charles, Pruntrut.

**Montag, 23. Januar**

**17.00 Uhr, Rosenkranzgebet für den Frieden**

**19.00 Uhr, Weg zur Kontemplation**

**Donnerstag, 26. Januar, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Gedächtnis:** Verstorbene Mitglieder der Frauengemeinschaft.

Anschliessend Kaffee und Gipfeli im Pfarreiheim.

**Freitag, 27. Januar, 09.45 Uhr**

**Altersheim Inseli**

**Kommunionfeier**



**Samstag, 28. Januar, 17.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Gedächtnis:** Alois Bader.

**Kollekte:** Regionale Caritasstelle Solothurn.

**Sonntag, 29. Januar, 10.00 Uhr**

**Einheitssonntag**

**Ökumenischer Gottesdienst in der reformierten Kirche**

Der Gottesdienst wird vom reformierten Kirchenchor und vom Projektchor gesanglich mitgestaltet.

**Kollekte:** Sterbehospiz Solothurn in Derendingen.

**Der Gottesdienst um 10.30 Uhr in unserer Kirche fällt aus!**

## Mitteilungen

**Zum neuen Jahr**

Wir wünschen Dir für das neue Jahr:

eine Hand, die Dich festhält;  
ein Netz, das Dich auffängt;  
ein Schild, das Dir den Weg weist  
und tausend Sterne, die Dir den Weg erhellen.

*Seelsorgeteam, Katechetinnen und Sekretariatsteam*

**Suppentag**

**Mittwoch, 4. Januar, 12.00 Uhr**

**reformiertes Kirchgemeindehaus**

Sie sind herzlich zu einer feinen Suppe und zu einer Plauderstunde eingeladen.

*Vorbereitungsgruppe*

**KAB – Andacht für die verstorbenen Mitglieder**

**Freitag, 6. Dezember, 18.00 Uhr**

**Pfarrkirche**

In einer Andacht wollen wir an unsere verstorbenen Mitglieder denken.

Anschliessend treffen wir uns im Pfarreiheim zum Dreikönigshock. Wir wünschen euch allen Glück und Segen im neuen Jahr.

*Vorstand*

**Dreikönigswassersegnung**

**Sonntag, 8. Januar, 10.30 Uhr**

**Pfarrkirche**



*Adventsfenster von Jolanda Fluri*

Einer alten Tradition folgend, segnen wir das Dreikönigswasser. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Fläschchen mit, damit Sie nach dem Gottesdienst das gesegnete Wasser abfüllen können.

**Fiire mit de Chliine / Familiefiir**

**Sonntag, 8. Januar, 10.30 Uhr**

**Pfarrkirche**

*Liebe Kinder, liebe Eltern*

Wieder einmal laden wir euch ganz herzlich zu einer Familienfiir und Fiire mit de Chliine ein.

Die Sternsinger bzw. die Ministrant\*innen werden den Gottesdienst mitgestalten.

Wir freuen uns, wenn ihr alle kommen könnt.

**Projektchor zum Einheitssonntag**

**Start: Montag, 9. Januar, 20.00 Uhr**

**reformiertes Kirchgemeindehaus**

Nach einer längeren Pause werden wir am Sonntag, 29. Januar wieder einmal als ökumenischer Ad-hoc-Chor den Gottesdienst zum Einheitssonntag mitgestalten. Haben Sie Lust, bei diesem Projekt dabei zu sein? Zum Einstudieren der Lieder treffen wir uns jeweils am Montag, 9., 16. und 23. Januar um 20 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus. Auch wenn Sie noch keine Chorerfahrung haben, sind Sie bei uns herzlich willkommen! Eine fröhliche Stimmung ist bei uns garantiert.

*Ref. Kirchenchor und Edith Schenk, Leitung*

**Jass- und Spielnachmittag**

**Dienstag, 10. Januar, 14.00 Uhr**

**Pfarreiheim**

Jass- und Spielnachmittag für alle Seniorinnen und Senioren.

Wir freuen uns auf euch alle!

*Vorbereitungsteam*

**Elternabend Erstkommunion**

**Dienstag, 10. Januar, 19.30 Uhr**

**Pfarreiheim**

Die Eltern der Erstkommunionkinder sind zu einem weiteren Elternabend eingeladen. Am ersten Elternabend haben wir uns mit dem diesjährigen Thema «mit Jesus unterwegs» vertraut gemacht.

Am zweiten Elternabend möchten wir das Thema sowie die Lieder für die Erstkommunionfeier vertiefen. Wir werden uns insbesondere mit dem Sakrament der Taufe auseinandersetzen, dies im Hinblick auf die Taferinnerungsfeier, die wir (Eltern und Kinder) am Sonntag, 22. Januar, im Gottesdienst um 10.30 Uhr feiern.

**Familiefiir – Taferinnerungsfeier**

**Sonntag, 22. Januar, 10.30 Uhr**

**Pfarrkirche**

Im Zusammenhang mit der Vorbereitung auf die Erstkommunion laden wir vor allem die Erstkommunionkinder und deren Eltern zur Taferinnerungsfeier

ein. Unsere Mädchen und Knaben der dritten Klasse, die sich auf die erste heilige Kommunion vorbereiten, erinnern sich an ihre eigene Taufe und erneuern an diesem Tag ihr Taufgelübde. Als Zeichen dafür nehmen sie ihre Taufkerze mit.

*Regina Fluri, Katechetin und Pater Thomas*

**Ökumenischer Gottesdienst zum**

**Einheitssonntag**

**Sonntag, 29. Januar, 10.00 Uhr**

**reformierte Kirche Balsthal**

Im Rahmen der Gebetswoche zur Einheit der Christen laden wir Sie herzlich zum traditionellen ökumenischen Gottesdienst ein. Der reformierte Kirchenchor, verstärkt durch Pfarreiangehörige, wird die Feier gesanglich mitgestalten.

Wir freuen uns auf Sie!

*Diakon Edmond Egethoe und*

*Pfarrer Jürg von Niederhäusern*

**Abgabetermin «Kirchenblatt» Nr. 3/4**

Dauer von 28. Januar bis 26. Februar. Die Abgabe von Mitteilungen, Gedächtnissen und Jahrzeiten hat bis am 13. Januar zu erfolgen. Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

*Sekretariatsteam*

**Dank an Chörli und Claudia Schumacher**



*Aktuelles Chörli mit Claudia (es fehlt: Anna-Maria Büttler)*

Im Juni 1986 hat das Chörli unter der Initiative von Esther Fluri-Hafner das erste Mal einen Gottesdienst mitgestaltet und nun 36 Jahre später zum letzten Mal. Wir danken allen Frauen, die im Verlaufe der Jahre mitgesungen und die Frauengottesdienste verschönert haben. Ebenso ein herzliches Dankeschön an Claudia Schumacher, die uns in den vergangenen Jahren geleitet und am Clavinova begleitet hat.

*Monika Hafner, Präsidentin Frauengemeinschaft*

## Leben und Glauben

**Gestorben zur Auferstehung mit Christus ist:**

Am 7. Dezember, **Verena Frey-Brosi**, Hofmattweg 62, im Alter von 76 Jahren.

*Gott lass Frau Frey dein Licht schauen und lass sie für immer bei dir wohnen. Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.*

## Kirchenopfer

**Samstag/Sonntag, 3./4. Dezember**

Jugendkollekte / Ranftreffen, Fr. 465.–.

**Sonntag, 11. Dezember**

Café Wortschatz, Fr. 342.–.

## Kath. Frauengemeinschaft Einladung zur Generalversammlung

**Mittwoch, 25. Januar, 19.30 Uhr, Pfarreiheim**

Wir laden alle Mitglieder ganz herzlich zu unserer Generalversammlung ein.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzählerin
3. Protokoll der GV vom 26. Januar 2022
4. Jahresbericht 2022
5. Kassa- und Revisionsbericht 2022
6. Budget 2023
7. Wahlen
8. Verschiedenes

Vor der GV servieren wir euch einen kleinen Imbiss, nach dem offiziellen Teil steht für euch ein Dessertbuffet bereit. Wir freuen uns auf viele Mitglieder.

*Vorstand*

**Pfarrei Mümliswil**

**Pfarramt** | Pfarrer Thomas Odalil |  
St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 |  
thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

**Pfarrreisekretariat** | Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | pfarramtmuemliswil@ggs.ch  
**Bürozeiten** | MO 14.00–16.00 Uhr | DI und FR von 9.00–11.00 Uhr  
**Sakristan** | Stefan Saner-Walker | 062 530 07 05  
**Martinsheim (Reservation)** | Silvia Wehrli | Schössliweg 6 | 062 391 05 65 | 079 516 52 10

# Gottesdienste

**Samstag, 31. Dezember, 19.00 Uhr**  
**Silvester**

**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**

**Sonntag, 1. Januar, 09.15 Uhr**

**Neujahr / Gottesmutter Maria /  
Oktavtag von Weihnachten**  
**Eucharistiefeier**

Musikalisch mitgestaltet durch  
Bernadette Bader, Flöte und Simon  
Haefely, Orgel.

**Kollekte:** Verein Friedensdorf, Broc.

**Mittwoch, 4. Januar, 19.00 Uhr**

**Eucharistiefeier in der Reckenkien-  
kapelle**

**Gedächtnis:** Josef und Verena  
Dolber-Nussbaumer; Fredy Stalder;  
Rosa Dobler-Stalder; Bruno Lack-  
Brunner; Peter Bloch-Dobler.

**Donnerstag, 5. Januar, 18.00 Uhr**

**Kontemplation in der Kirche**

**Freitag, 6. Januar, 14.00 Uhr**

**Abdankungsgottesdienst von  
Gustav Grolimund**

Der Herz-Jesu Gottesdienst am  
Abend fällt daher aus!

**Samstag, 7. Januar, 19.00 Uhr**

**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**

**Dreissigster:** Erwin Boner-Stalder.

**Jahrzeit:** Pfr. Joseph Flury;

Margrith Gasser.

**Gedächtnis:** Hans Jaeggi-Walser;  
Matthäus und Verena Nuss-  
baumer-Raschle.

**Sonntag, 8. Januar, 09.15 Uhr**

**Epiphanie**

**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,  
Aussendung der Sternsinger**

**Kollekte:** Sternsinger (Missio).

**Mittwoch, 11. Januar, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Donnerstag, 12. Januar, 18.00 Uhr**

**Kontemplation in der Kirche**

**Samstag, 14. Januar, 19.00 Uhr**

**Eucharistiefeier.**

**Jahrzeit:** Markus und Beat Baschung;  
Monika Roos-Bader; Rosmarie und  
Beat Stalder-Bader; Pfr. Josef  
Hurni; Hans Spitzli-Burkhardt;  
Margrith Schalt-Schärmeli; Franz  
und Esther Helfenstein-Andrist;  
Josef Bader-Brunner; Gertrud  
Jeker-Fluri; Klara und Bruno  
Haefeli-Bischof.

**Gedächtnis:** Pia Büttler-Dietschi;  
Johannes Rubitschung; Jasmin  
Bloch; Stephan Haefeli-Schaad.

**Sonntag, 15. Januar, 09.15 Uhr**

**2. Sonntag im Jahreskreis**

**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,  
Liturgiegruppe**

**Kollekte:** Epiphanieopfer für  
Kirchenrestorationen.

**Mittwoch, 18. Januar, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Donnerstag, 19. Januar, 18.00 Uhr**

**Kontemplation in der Kirche**

**Samstag, 21. Januar, 19.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Jahrzeit:** Martin Bader-Bader;  
Johann und Agnes Bader-Probst;  
Bertha Hänzi; Urs Eggenschwiler-  
Merkle; Gottfried und Emilie  
Ackermann-Hofmann; Rosa  
Ackermann-Hafner; Isidor  
Bloch-Bucher; Walter Hofmann-  
Roos; Alice Haefeli-Jaeggi; Ernst  
Jaeggi; Rosmarie Roth.

**Gedächtnis:** Josef Bader-Roth.

**Sonntag, 22. Januar, 09.15 Uhr**

**3. Sonntag im Jahreskreis**

**Eucharistiefeier mit Tauberneuerung  
der Erstkommunikanten**

**Kollekte:** Kollegium St-Charles,  
Pruntrut.

**Mittwoch, 25. Januar, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Donnerstag, 26. Januar, 18.00 Uhr**

**Kontemplation in der Kirche**

**Samstag, 28. Januar, 19.00 Uhr**

**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**

**Jahrzeit:** Domprobst Dr. Gustav  
Lisibach, seine Eltern, Geschwister  
und Verwandte.

**Gedächtnis:** Hanspeter Hafner-  
Walter.

**Sonntag, 29. Januar, 09.15 Uhr**

**4. Sonntag im Jahreskreis**

**Eucharistiefeier**

**Kollekte:** Regionale Caritas-Stellen.

**Täglich, 17.00 Uhr**

**Rosenkranzgebet**

# Mitteilungen

## Krippenspiel

Die Kinder der 3. Klasse trugen als  
Engel und Hirten das Friedenslicht  
in den Gottesdienst am Heiligen  
Abend.

Voller Begeisterung waren die  
Kinder der 3. Klasse beim Krippen-  
spiel mit dabei. Wunderbar  
umrahmte das Jugendspiel den  
Gottesdienst musikalisch.

Wir bedanken uns ganz herzlich  
bei allen Mitwirkenden für den  
feierlich gestalteten Gottesdienst.

*Die Katechetinnen*

## Tauferneuerung der Erstkommunikanten

Seit Anfang August sind 13 Kinder  
unterwegs und bereiten sich auf  
ihre Erstkommunion vor. Mit  
unseren Erstkommunikanten  
feiern wir Tauberneuerung am  
Sonntag 22. Januar. Wir wollen  
uns bewusst machen, wie jeder  
von uns und die Kinder ein  
besonderes Geschenk sind, welche  
wir in der Taufe feiern. Auf viele  
Mitfeiernde freuen wir uns.

*Die Erstkommunikanten, die Katechetinnen*

*und Pater Thomas*

## Krankenkomunion



## Hauskommunion – auf Trost und Stärkung nicht verzichten müssen

Gerade in Krankheit, Alleinsein  
und eingeschränkter Mobilität  
kann die Kommunion als Zeichen  
der Nähe Gottes eine besondere  
Stärkung sein. Das Gespräch, das  
gemeinsame Beten und Feiern  
bieten eine kleine Insel im Alltag  
und ermöglichen Ihnen, den  
Kontakt zur Pfarrei zu behalten.

Wir bringen Ihnen die Kommuni-  
on gerne nach Hause. Wenn Sie

Interesse haben, rufen Sie uns an:

- Pfarramt, 062 391 34 20
- Monika Bader, 062 391 57 67

## Lektorinnen und Lektoren gesucht



Lektoren, das sind Frauen und  
Männer, die eine wichtige Aufgabe  
(Wort des lebendigen Gottes) im  
Gottesdienst übernehmen. Sie  
lesen im Gottesdienst einen  
Abschnitt aus der Bibel und  
tragen Fürbitten vor. Oft ist der  
Lektorendienst auch mit der Hilfe  
beim Verteilen der Kommunion  
gebunden. Sie übernehmen damit  
eine eigenständige liturgische  
Aufgabe im Verlauf vom Gottes-  
dienst.

Die Lektoren sind ein sichtbares  
Zeichen unserer Glaubensgemein-  
schaft, die das Miteinander von  
Kirche erkennen lassen und  
werden so zu wichtigen Bindegliedern  
unserer Gottesdienstgemein-  
schaft.

Interessieren Sie sich auch für  
diesen Dienst? Dann melden Sie  
sich doch einfach im Pfarrreisekretariat.  
Sie erreichen uns unter  
folgender Nummer: 062 391 34 20.

## Gestorben aus unserer Mitte

René Stegmüller-Zuber, Jg. 1956.

*Möge Gott das Gute vollenden und  
Geborgenheit schenken.*

## Senioren Mümliswil-Ramiswil – Mittagstisch mit Lotto

**Dienstag, 17. Januar, 12.00 Uhr**

### Gasthof Kreuz

Fahrtgelegenheit 11.30 Uhr beim  
Kronenplatz. Anmeldung bis  
Samstagmittag, 14. Januar bei  
Cécile und Andreas Allemann,  
Tel: 062 391 16 27 oder  
bei Monika und Markus Bader,  
Tel: 062 391 57 67.

## Pfarrei Ramiswil

**Pfarramt** | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch  
**Pfarreisekretariat** | Regula Probst | Lischmatt 5 | 4719 Ramiswil | 076 499 14 45 | regulaprost@ggs.ch  
**Sakristanin** | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

## Gottesdienste

**Sonntag, 1. Januar**  
**Neujahr**

*Es findet kein Gottesdienst statt.*

**Mittwoch, 4. Januar, 19.30 Uhr**  
**Rosenkranz**

**Sonntag, 8. Januar, 09.15 Uhr**  
**Erscheinung des Herrn**  
**Kommunionfeier**

**Kollekte:** Sternsinger (Missio).

**Mittwoch, 11. Januar, 19.30 Uhr**  
**Rosenkranz**

**Sonntag, 15. Januar, 09.15 Uhr**  
**2. Sonntag im Jahreskreis**  
**Eucharistiefeier**  
**Dreissigster:** Nelly Nussbaumer-Lisser.

**Jahrzeit:** Hedwig und Joseph Auf der Maur-Zeltner; Ernst Lisser; Theodor und Elisabeth Büttler-Brunner.

**Kollekte:** Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen.

**Mittwoch, 18. Januar, 19.30 Uhr**  
**Rosenkranz**

**Sonntag, 22. Januar, 09.15 Uhr**  
**3. Sonntag im Jahreskreis**  
**Kommunionfeier**  
**Kollekte:** Kollegium St-Charles, Pruntrut.

**Mittwoch, 25. Januar, 19.30 Uhr**  
**Rosenkranz**

**Sonntag, 29. Januar, 10.45 Uhr**  
**4. Sonntag im Jahreskreis**  
**Eucharistiefeier**

Der Kirchenchor Ramiswil wird den Gottesdienst mitgestalten.

**Jahrzeit:** Anna Auf der Maur; Louise Kammermann; Josef Kammermann-Müller; Barbara Lisser-Scacchi.

**Kollekte:** Regionale Caritas.

**Waldweihnachten Grotte**



## Mitteilungen

**Senioren Mümliswil – Ramiswil**  
**Dienstag, 17. Januar, 12.00 Uhr**

**Mittagstisch mit Lotto**  
Mittagstisch mit Lotto im Gasthof zum Kreuz, Mümliswil.

Fahrgelegenheit um 11.30 Uhr beim Kronenplatz.

Anmeldung bis spätestens Samstagmittag, 14. Januar bei Cécile und Andreas Allemann, Tel. 062 391 16 27 oder bei Monika und Markus Bader, Tel. 062 391 57 67.

**Kollekten vom Monat Oktober**

Kollekte vom 2. Oktober diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen: Fr. 23.30; vom 9. juse-so kirchliche Fachstelle Jugend, Olten: Fr. 23.15; vom 16. Médecins sans frontières: Fr. 14.00; vom 23. Ausgleichsfonds der Weltkirche, MISSIO: Fr. 133.05; vom 30. Geistige Begleitung der zukünftigen Seelsorger/-innen des Bistums Basel: Fr. 38.00.

**Kollekten vom Monat November**

Kollekte vom 1. soziale Aufgaben unserer Pfarrei: Fr. 266.25; vom 6. Kirchenbauhilfe des Bistums Basel: Fr. 23.00; vom 13. diözesanes Kirchenopfer für pastorale Anliegen des Bischofs: Fr. 58.40; vom 20. Sterbehospiz, Solothurn: Fr. 13.00.

## Holderbank | Langenbruck

**Pfarramt** | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch  
**Pfarreisekretariat** | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch  
**Bürozeiten** | DI–FR 9.00–11.00 Uhr | MO und DO 14.00–16.00 Uhr  
**Sakristanin** | Barbara Bader | 062 390 10 29  
**Präsidium Kirchgemeinde Holderbank** | Helene Baumgartner | 079 581 05 89 | helene.baumgartner@ggs.ch  
**Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck** | Christine Roth | 062 390 19 59 | h.r.roth@bluewin.ch

## Gottesdienste

**HOLDERBANK**

**Sonntag, 1. Januar, 18.00 Uhr**  
**Hochfest der Gottesmutter Maria / Weltfriedenstag / Neujahr**

**Neujahrsgottesdienst / Eucharistiefeier**

**Gedächtnis:** Ueli Hafner; Rolf Hafner.

**Jahrzeit:** Andres Zehnder; Paul Ettisberger.

**Kollekte:** Verein Friedensdorf Broc.

**Samstag, 7. Januar, 17.30 Uhr**  
**Epiphanie**  
**Kommunionfeier**

**Jahrzeit:** Hilda Bader-Borer; Maria und Paul Tschan-Stahl; Justina und Gottlieb Tschan-Bader und Sohn Walter Tschan-Reinisch.

**Kollekte:** Sternsinger (Missio).

**Sonntag, 29. Januar, 09.00 Uhr**  
**4. Sonntag im Jahreskreis**  
**Kommunionfeier**

**Dreissigster:** Hubert Bader-Wyser. **Jahrzeit:** Maria Bader-Bussmann; Bertha Heeb-Bader; Albert Christ-Stadelmann.

**Kollekte:** Kollekte der regionalen Caritasstellen.

**LANGENBRUCK**

**Sonntag, 1. Januar, 18.00 Uhr**  
**Hochfest der Gottesmutter Maria / Weltfriedenstag / Neujahr**  
**Pfarrkirche Holderbank**

**Neujahrsgottesdienst / Eucharistiefeier**

**Gedächtnis:** Ueli Hafner; Rolf Hafner.

**Jahrzeit:** Andres Zehnder; Paul Ettisberger.

**Kollekte:** Verein Friedensdorf Broc.

**Sonntag, 15. Januar, 11.00 Uhr**  
**Taufe des Herrn**  
**Katholische Kapelle**

**Ökumenischer Gottesdienst**

**Kollekte:** Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen.

## Mitteilungen

### Leben und Glauben

**Gestorben zur Auferstehung mit Christus sind:**

**Holderbank**

Am 13. Dezember, **Hubert Bader-Wyser**, Kirchgasse 108, im Alter von 66 Jahren.

**Langenbruck**

Am 7. Dezember, **Margaret Moser-Corbett**, Hauptstrasse 14, im Alter von 79 Jahren.

*Gott lass Herrn Bader und Frau Moser dein Licht schauen und lass sie für immer bei dir wohnen.*

*Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.*

### Aus dem Pfarreileben

**Holderbank / Langenbruck**

**Abgabetermin vom «Kirchenblatt» Nr. 3/4**

Die beiden Ausgaben des «Kirchenblattes» Nr. 3 und Nr. 4 werden wiederum als Doppelnummer herausgegeben (Dauer vom 28. Januar bis 26. Februar 2023). Die Abgabe der Unterlagen für Artikel, die für diese beiden Nummern bestimmt sind, hat bis Freitag, 13. Januar 2023 zu erfolgen.

Auch bis am 13. Januar 2023, bitten wir Sie um Ihre Mitteilung für Gedächtnisse und Jahrzeiten, die in der oben erwähnten Zeitdauer gefeiert werden sollen. Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

*Sekretariatsteam*

**Öffnungszeiten Sekretariat**

Das Pfarreisekretariat bleibt in der Zeit vom Montag, 26. Dezember bis mit Montag, 2. Januar 2023 geschlossen. In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter Tel. Nr. 062 391 91 91.

**Pastoralraumleiterin** | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | [neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch) | [beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch)  
**Leitender Priester** | vakant  
**Pfarrseelsorger** | Fabian Frey | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | 062 926 11 47 | [fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch) | [fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch)  
**Religionspädagogin** | Regina Bärtschi | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 079 559 05 18 | [regina.baertschi@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:regina.baertschi@pastoralraum-gaeu.ch)  
**Religionspädagoge** | Simon Spielmann | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 078 758 26 44 | [simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch)

## Fest Taufe des Herrn



Jeweils am Fest Taufe des Herrn feiern unsere Erstkommunionkinder vom ganzen Pastoralraum ihr Taufbekenntnis. Dabei geben sie das erste Mal öffentlich ihr Bekenntnis, dass sie getauft sind und zu Jesus gehören.

Wünschen wir den Kindern, dass sie diese Verbundenheit mit Jesus Christus, aber auch mit der Christengemeinschaft immer mehr und tiefer kennenlernen und erfahren dürfen. Begleiten wir sie mit unserem Gebet auf ihrem Weg zum Kommunionfest im Frühling.

Beatrice Emmenegger

## Taufbekenntnis der Erstkommunionkinder

**Egerkingen + Härkingen**  
**Samstag, 14. Januar, 17.30 Uhr**  
 Kirche Egerkingen

**Oberbuchsiten + Neuendorf**  
**Sonntag, 15. Januar, 09.00 Uhr**  
 Kirche Oberbuchsiten

**Fulenbach**  
**Sonntag, 15. Januar, 11.00 Uhr**  
 Kirche Fulenbach

Wir laden Sie herzlich ein, an den Feiern teilzunehmen. So zeigen wir den Kindern, dass sie zu uns gehören, dass wir sie mit unserem Gebet begleiten und unterstützen.

## Projektchor 2023

Im ökumenischen Gottesdienst zur Woche der Einheit am 29. Januar 2023 in Egerkingen wollen wir wieder gemeinsam singen. Alle sind herzlich eingeladen, mitzuhelfen!

**Proben: Kath. Kirche Härkingen, Oase:**  
 Mo, 09. Jan, 20.00–21.30 Uhr  
 Mo, 16. Jan, 20.00–21.30 Uhr  
 Mo, 23. Jan, 20.00–21.30 Uhr  
**Vorprobe Ref. Kirche Egerkingen:**  
 So, 29. Jan, 09.00 Uhr;  
**Gottesdienst: 10.00 Uhr.**

Anmeldung bei:  
 Cécile Göbel, 062 398 13 76  
[cecigoeb@gmail.com](mailto:cecigoeb@gmail.com)

## Wie weiter?

Nach dem Weggang von Beat Reichlin werden wir im Pastoralraum eine Vakanzzeit haben. Wie lange diese dauern wird, können wir im Moment leider nicht sagen. Es ist uns aber ein sehr grosses Anliegen, dass die Seelsorge und das regelmässige Feiern der Gottesdienste gewährleistet sind.

Da wir keinen Priester vor Ort haben, sind wir auf Aushilfen angewiesen. In der Regel werden pro Wochenende drei Gottesdienste angeboten, davon einer als Eucharistiefeier. Die Werktagsgottesdienste feiern wir wie gewohnt, anstatt Eucharistiefeier aber das eine oder andere Mal als Wortgottesdienst mit Kommunion. An den Feiertagen versuchen wir die Gottesdienste in gewohntem Rahmen anzubieten. Die Suche nach Aushilfen ist bei Redaktionsschluss noch nicht abgeschlossen. Die Angaben zu den Gottesdiensten finden Sie jeweils im «Kirchenblatt». Sollte es kurzfristig zu Änderungen kommen, die nicht publiziert werden können, bitten wir Sie um Verständnis.

Bei einem Todesfall nehmen Sie bitte wie gewohnt zuerst bei der Ansprechperson der Pfarrei oder dem Pfarrseelsorger Kontakt auf, auch wenn eine Eucharistiefeier gewünscht ist.

Während der Vakanzzeit ist Fabian Frey Ansprechperson für Egerkingen. Auch wenn wir im Seelsorgeteam jetzt eine Person weniger sind, bitte scheuen Sie sich nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen, wenn Sie ein Anliegen haben: Sie wünschen ein Gespräch, für sich oder Angehörige die Hauskommunion, haben Fragen, Kritik etc. Wir sind gerne für Sie da.

Für die Einschränkungen und falls trotzdem etwas nicht in gewohntem Rahmen sein kann, bitten wir Sie um Verständnis.

In der Hoffnung, dass wir in gegenseitigem Vertrauen und Bereitschaft zum Dialog diese Vakanzzeit gut und hoffentlich bald überstehen, grüsst Sie alle

Beatrice Emmenegger, Pastoralraumleiterin

## Ranft Nacht 2022



In der Nacht vor dem 4. Advent sind wir vom Gäu aus zum Ranft Treffen in Flüeli gereist. Wie viele Hunderte von Jugendliche aus der ganzen Schweiz haben auch wir uns auf den Weg gemacht. Dieses Treffen wird seit vielen Jahren von der Jubla Schweiz organisiert. Die Nacht verbrachten wir mit Wandern, in diversen Ateliers und nach einer Lichterfeier um 3 Uhr in der Ranft Schlucht machten wir uns am Morgen früh zurück auf den Weg zum Zug. Wir waren 14 Jugendliche und junge Erwachsene eine gemischte Gruppe von Firmanden und MinistrantenleiterInnen. Es war ein unglaublich beeindruckendes Erlebnis. Allen, die dabei waren, ein grosses Dankeschön!

Fabian Frey

## Zum Abschied von Beat Reichlin

Lieber Beat

Leider ist die Zeit des Abschieds bereits gekommen. Am 1. Januar 2023 wirst du deine neue Stelle antreten und uns bleibt nichts anderes, als dir ganz herzlich zu danken, dass du bereit warst, diese vier Monate bei uns als leitender Priester zu wirken. Es ist sicher nicht einfach, wenn man genau weiss, dass man nur kurze Zeit an einem Ort ist, und doch hast du das Beste dabei herausgeholt. Du bist den Menschen im Pastoralraum mit deiner offenen und interessierten Art in dieser kurzen Zeit sehr ans Herz gewachsen und wir lassen dich ungern weiterziehen. Auf deinem weiteren Weg begleiten dich unsere besten Wünsche, viel Glück, alles Gute und Gottes Segen.

Im Namen vom Pastoralraum Gäu:  
 Ursi Lötscher, Präsidentin Zweckverband  
 Beatrice Emmenegger, Pastoralraumleiterin

## Neues Jahr 2023

Gespannt blicken wir voraus in das neue Jahr 2023. Was uns wohl erwartet? Jedes neue Jahr bringt Veränderungen mit sich. Wir sind neugierig und voll Vorfreude. In der Hoffnung auf ein gesegnetes Jahr. Mit vielen spannenden Begegnungen und berührenden Momenten. Möge uns Gesundheit, Dankbarkeit und Zufriedenheit durch das Jahr hindurch begleiten. In diesem Sinne wünschen wir ihnen allen für das kommende Jahr 2023 von Herzen alles erdenklich Gute.

Im Namen des Seelsorge-Teams, Fabian Frey

## Gottesdienste

**Sonntag, 1. Januar, 10.30 Uhr**

**Neujahr / Gottesmutter Maria**

**Eucharistiefeier**

**Kollekte:** Epiphaniekollekte für Kirchenrestaurationen (Inländische Mission).

**Mittwoch, 4. Januar, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Donnerstag, 5. Januar, 19.30 Uhr**

**Lobpreisabend**

**Samstag, 7. Januar**

**13.00 Uhr, Aussendfeier der Sternsinger**

**13.30 Uhr, Tauffeier**

**17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Härkingen**

**Sonntag, 8. Januar**

**Taufe des Herrn**

**10.30 Uhr, Eucharistiefeier der**

**Vietnamesengemeinde**

**09.00 Uhr, Kommunionfeier in**

**Oberbuchsiten**

**10.30 Uhr, Kommunionfeier in**

**Neuendorf**

**Mittwoch, 11. Januar, 09.00 Uhr**

**Kommunionfeier**

**Freitag, 13. Januar, ab 09.00 Uhr**

**Haukommunion**

**Samstag, 14. Januar, 17.30 Uhr**

**2. Sonntag im Jahreskreis**

**Kommunionfeier**

Gottesdienst mit Taufbekenntnis der Erstkommunikanten.

Bitte beachten Sie die Informationen auf der Pastoralraumseite.

**Kollekte:** Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.

**Mittwoch, 18. Januar, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Gedächtnis:** Theo Schenker-Felber, Armenseelenverein.

**Donnerstag, 19. Januar, 19.30 Uhr**

**Lobpreisabend**

**Samstag, 21. Januar, 17.30 Uhr**

**3. Sonntag im Jahreskreis**

**Eucharistiefeier**

Der Kirchenchor singt Lieder von Klaus Heizmann und Jochen Rieger.

**Erstes Jahresgedächtnis:**

Markus Montanari-Cantor.

**Jahrzeit:** Urs Spiegel; Hugo von Arx-Studer; Konrad von Arx; Hubert und Frieda Felber-Fürst; Hubert Felber; Werner und Blanda Felber-Schürmann; Alphonse Saner-Felber; Urs Felber-Rimon.

**Gedächtnis:** Guido und Margret Fischer-Lack; Vinzenz Fischer-Schneider.

**Kollekte:** Für das Kollegium St-Charles in Pruntrut.

**Mittwoch, 25. Januar, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Gedächtnis:** Ilija Zecevic.

**Samstag, 28. Januar**

**17.30 Uhr, Kommunionfeier in**

**Oberbuchsiten**

**17.30 Uhr, Eucharistiefeier in**

**Fülenbach**

**Sonntag, 29. Januar**

**4. Sonntag im Jahreskreis**

**10.00 Uhr, Ökumenischer Pastoralraumgottesdienst in der reformierten**

**Pauluskirche in Egerkingen**

**10.00 Uhr, Sunndigsfir**

Voreucharistischer Gottesdienst im Pfarreiheim.

**Voranzeige**

**Sonntag, 5. Februar, 09.00 Uhr**

**Kommunionfeier**

**ALTERSZENTRUM SUNNEPARK**

**Sonntag, 8. Januar, 10.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Sonntag, 22. Januar, 10.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Sonntag, 5. Februar, 10.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Sonntag, 5. Februar, 10.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

## Mitteilungen

**Sitzung des Kirchgemeinderates**

**Mittwoch, 25. Januar, 19.30 Uhr**

**Pfarreiheim**

**Taufeier**

Am Samstag, 7. Januar, werden Samuel und Elias Kiesner, Söhne von Jurij und Milena Kiesner, Egerkingen, durch das Sakrament der Taufe in unsere christliche Gemeinschaft aufgenommen.

*Wir wünschen der Familie Gottessegnen und viel Freude mit ihren Kindern.*

**Spielnachmittag**

Jeweils am zweiten Montag jedes

Monates lädt das «Forum St. Martin» zu einem Spielnachmittag ins Pfarreiheim ein. Im neuen Jahr ist dies zum ersten Mal am Montag,

9. Januar um 14 Uhr. Lottospiel,

Rummy, Trionimos, SkipBo, Jassen und weitere Spiele laden zum Mitmachen ein.

Herzlich willkommen sind Sie auch, wenn Sie sich einfach bei einem Kaffee mit jemandem unterhalten möchten. Wollen Sie mehr dazu wissen oder möchten Sie mithelfen?

Dann nehmen Sie bitte mit Frau Beatrix von Rohr, Tel. 062 398 12 17, Kontakt auf.

**Generalversammlung –**

**Kirchenchor St. Martin**

**Samstag, 21. Januar**

Anschliessend an den Gottesdienst

von 17.30 Uhr hält der Kirchenchor seine Generalversammlung.

Wir wünschen dem Chor einen guten Verlauf des geschäftlichen Teils und einen gemütlichen Abend.

**Chlausen-Bott**

**Samstag, 28. Januar**

Wir wünschen der Chlauszunft einen spannenden Bott und einen guten Verlauf ihrer Generalversammlung.

## Aktion Sternsingen



**AKTION STERNSINGEN**  
20 \* C + M + B + 23

Unter dem Motto «Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit» steht der Kinderschutz im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2023. Weltweit leiden Kinder unter Gewalt. Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass jährlich eine Milliarde Kinder und Jugendliche physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt ausgesetzt sind – das ist jedes zweite Kind. In Asien, der Schwerpunktregion der Sternsingeraktion 2023, zeigt das Beispiel der ALIT-Stiftung in Indonesien, wie mit Hilfe der Sternsinger Kinderschutz und Kinderpartizipation gefördert werden. Seit mehr als zwanzig

Jahren unterstützt ALIT an mehreren Standorten Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen gefährdet sind oder Opfer von Gewalt wurden. In von ALIT organisierten Präventionskursen lernen junge Menschen, was sie stark macht: Zusammenhalt, Freundschaften, zuverlässige Beziehungen und respektvolle Kommunikation.

Unsere Sternsinger werden am **Samstag, 7. Januar um 13 Uhr** mit einer kleinen Feier in der Kirche ausgesandt. Den ganzen Nachmittag werden sie im Dorf unterwegs sein. Sie wurden von den Frauen des Pfarreirates auf diesen Tag vorbereitet und werden auch von ihnen begleitet. Wenn Sie sicher sein möchten, dass die Sternsinger Sie besuchen, melden Sie sich bitte bei Cornelia Felber, Tel. 062 398 47 24.

## Segenswunsch



Bild: Pixabay

*Deine Hände sollen immer Arbeit finden, immer einen Groschen in der Tasche, wenn du ihn brauchst. Das Sonnenlicht soll auf dein Fenstersims scheinen und dein Herz voll Gewissheit sein, dass nach jedem Unwetter ein Regenbogen leuchtet. Der Tag sei dir günstig und die Nacht dir gnädig. Die gute Hand eines Freundes soll dich immer halten. Und möge Gott dir das Herz erfüllen mit Frohsinn und Freude.*

Aus Irland

## Härkingen

**Pfarramt** | Fabian Frey | 062 926 51 59 | Dorfstrasse 4 | 4629 Fülenbach | [haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch) | [fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch)  
**Pfarrsekretariat** | Sara Rolli | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 062 398 11 19 | [sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch) | **Bürozeiten** | DI 14.00–16.00 Uhr und SA 9.00–11.00 Uhr  
**Sakristanin** | Isabella Peter | 062 398 05 14

## Gottesdienste

**Sonntag, 1. Januar, 18.30 Uhr**

**Ökumenisches Friedensgebet**

**Kollekte:** Friedensdorf.

Anschliessend Neujahrsapéro in der Alten Kirche

**Dienstag, 3. Januar, 19.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Samstag, 7. Januar, 17.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Kollekte:** Sternsingerprojekt 2023.

**Jahrzeit:** August und Margrit Hauri-Biedermann, Beat und Mathilda Rötheli-Aebi, Marie Burkhardt-Felber, Rosa Oegerli-Kottmann.

**Dienstag, 17. Januar, 19.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Sonntag, 22. Januar, 09.00 Uhr**

**Kommunionfeier**

**Kollekte:** Epiphaniyekollekte.

**Jahrzeit:** Elisabeth Jäggi, Trudi von Arx-von Arb, Paul und Ella Jäggi-Müller.

## Kollekten

**1. Januar**

**Friedensdorf**

Heute sammeln wir für das Friedensdorf im Greizerland. Mit seiner Arbeit regt das Dorf zum Nachdenken an und gibt Impulse, wie Konflikte gewaltfrei bewältigt werden können. Dies geschieht durch verschiedene kreative Tools und einem Friedensparcours. Vielen Dank.

**7. Januar**

**Sternsingerprojekt 2023**

**Kinder stärken – Kinder schützen in Indonesien und weltweit.**

Dieses Jahr unterstützt die Aktion Sternsingen die ALIT – Stiftung in Indonesien. Seit mehr als 20 Jahren unterstützt ALIT an mehreren Standorten Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen gefährdet sind oder Opfer von Gewalt wurden. In von ALIT organisierten Präventionskursen lernen junge Menschen, was sie stark macht: Zusammenhalt, Freundschaft, zuverlässige Beziehungen und respektvolle Kommunikation. Vielen Dank

**22. Januar**

**Epiphaniyekollekte**

Das Epiphaniiefest erinnert an die Erscheinung des Herrn und an das Geschenk der Menschwerdung Gottes durch die Geburt Christi. Gott wird uns in Jesus Christus offenbart und geschenkt, was uns einlädt, ebenfalls zu schenken. Mit dieser Kollekte setzen die Schweizer Katholik\*innen jedes Jahr ein Zeichen der Solidarität. Die Epiphaniyekollekte kommt traditionellerweise wichtigen Renovations- und Ausbauarbeiten in finanziell schwachen Pfarreien in der Schweiz zugute. Vielen Dank.

## Mitteilungen

**Sitzung des Pfarreirat**

**Mittwoch, 18. Januar, 20.00 Uhr**

**Raum zur Oase**

**Sitzung des Pastoralraumrat**

**Mittwoch, 25. Januar, 20.00 Uhr**

**Pfarrheim Egerkingen**

**Vorbereitungstermin Erstkommunion**

**Samstag, 14. Januar**

**Familiengottesdienst mit Tauf-erneuerung in Egerkingen**

**Treffpunkt:** 17.10 Uhr bei der Kirche Egerkingen.

**Wichtig:** Taufkerze mitnehmen.

**Vorbereitungstermin Erstkommunion**

**Mittwoch, 25. Januar, 13.30–16.00 Uhr**

**Raum zur Oase**

Bitte ein Küchentuch und ein Etui mitnehmen

**Rückblick Chinderfiir Filmmachmittag**



Am 9. Dezember fand der erste Chinderfiir Filmmachmittag statt. Wir schauten zusammen eine Weihnachtsgeschichte und reichlich Popcorn durfte natürlich auch nicht fehlen.

Die Chinderfiir-Gruppe



Geschätzte Einwohnerinnen, geschätzte Einwohner

Wir freuen uns, mit Ihnen auf das neue Jahr anzustossen und laden Sie herzlich zum Neujahrs-Apéro ein.

**Datum:** Sonntag, 1. Januar 2023

**Zeit:** 19.00 Uhr

**Ort:** in der «Alten Kirche Härkingen»

Begrüssung durch André Repond, Gemeindevizepräsident. Danach geniessen Sie einen feinen „Apéro riche“ und stossen mit uns auf ein erfolgreiches 2023 an.

Vorgängig findet um 18.30 Uhr in der Johanneskirche das ökumenische Friedensgebet statt.

Einwohnergemeinde Härkingen



\*C+M+B+

**DIE STERNSINGER KOMMEN...**

**Am 5. Januar 2023  
zwischen 13.30 und 16.30 Uhr.**

Möchten Sie auch Besuch von den Sternsingern?  
Dann können Sie die Sternsinger bestellen via:  
076 384 18 57 oder  
[sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch).  
Anmeldefrist ist der 2. Januar 2023.



**AKTION STERNSINGEN**

[www.sternsingen.ch](http://www.sternsingen.ch)  
[www.missio.ch](http://www.missio.ch)

## Gottesdienste

**Sonntag, 1. Januar**

**Neujahr**

**10.30 Uhr, Eucharistiefeier in Egerkingen**

**17.00 Uhr, Eucharistiefeier in Oberbuchsitzen**

**18.30 Uhr, ökumenisches Friedensgebet in Härkingen**

**Samstag, 7. Januar**

**17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Härkingen**

**Sonntag, 8. Januar**

**09.00 Uhr, Kommunionfeier in Oberbuchsitzen**

**10.30 Uhr, Kommunionfeier in Neuendorf**

**Sonntag, 15. Januar, 11.00 Uhr**

**2. Sonntag im Jahreskreis  
Kommunionfeier mit Taufbekenntnis**

**Kollekte:** SOFO Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.

**Samstag, 21. Januar**

**17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Egerkingen**

**Sonntag, 22. Januar**

**09.00 Uhr, Kommunionfeier in Härkingen**

**10.30 Uhr, Kommunionfeier in Neuendorf**

**Samstag, 28. Januar, 17.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Kollekte:** Caritas Solothurn.

**Jahrzeit:** Hans und Rosa Wyss-Meier; Theodor und Klara Häfeli-Wyss; Monika Lack-Heim.

## Voranzeige

**Sonntag, 5. Februar, 10.30 Uhr**

**Kommunionfeier**

**Kollekte:** Katholische Universität Bethlehem.

**Jahrzeit:** Alois und Rosmarie Kiener-Jäggi; Franz Kiener; Anna Kiener; Walter und Lina Jäggi-Kissling; Hanspeter Jäggi-Pfluger.

## Mitteilungen

**Taufe des Herrn und Taufbekenntnis der Erstkommunionkinder**

Seit ein paar Jahren ist es Brauch, dass die Erstkommunionkinder am Fest Taufe des Herrn ihr Taufbekenntnis ablegen.

Das Fest Taufe des Herrn erinnert, dass Jesus sich durch Johannes den Täufer im Jordan taufen liess. Dabei öffnete sich der Himmel, der Geist kam in der Gestalt einer Taube auf Jesus herab und die Stimme Gottes sprach aus dem geöffneten Himmel: «Du bist mein geliebter Sohn.» Als Getaufte gilt dieser Zuspruch Gottes auch an uns: wir sind seine geliebten Töchter und Söhne. Gott ist für uns da mit seiner Liebe, seinem Schutz und Segen.

Mit dem Taufbekenntnis bringen die Kinder erstmals öffentlich zum Ausdruck: ja – ich gehöre zu Jesus.

Wir laden alle Pfarreiangehörigen herzlich ein, am Taufbekenntnis-Gottesdienst teilzunehmen. Begleiten wir die Kinder mit unserem Geben. Zeigen wir ihnen unsere Freude darüber, dass sie da sind und sich auf die Erstkommunion vorbereiten.

## Taufe



Am 15. Januar wird Livio, Sohn von Mischa und Eliana Ehrenbolger, wohnhaft an der Weidstrasse 9, durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Christen und Christinnen aufgenommen.

*Wir wünschen der Familie auf ihrem gemeinsamen Lebensweg alles Gute und Gottes reichen Segen.*

## Weihnachtsmusical



Am 2. Dezember fand unser Weihnachtsmusical mit dem Kinderchor statt. 32 Kinder und viele Helfer haben diesen wunderbaren Anlass mitgestaltet. Wir sangen Lieder von Englisch bis Spanisch. Mit Feliz Navidad schlossen wir das Weihnachtsmusical schwung- und stimmungsvoll ab! Die Kinder haben es sehr gut gemacht und ich freue mich auf unsere weiteren Projekte mit dem Kinderchor.

Unser nächstes Konzert wird zwischen Frühling und Sommer stattfinden.

Melanie Somaini

## Zum Gedenken



**Am 14. Dezember 2022 starb Theresia Nussbaumer**

*Für die Verstorbene bitten wir: Herr schenke ihr die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihr. Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme und wünschen ihnen Trost, viel Kraft und Gottes Segen.*

**Neuendorf**

**Pfarramt** | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch  
**Pfarrsekretariat** | Marlys Weibel | Bürozeit | DI 14.00–16.00 Uhr und DO 9.00–11.00 Uhr | 062 398 20 47 | sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch

## Gottesdienste

- Sonntag, 1. Januar**  
**Neujahr**  
**10.30 Uhr, Eucharistiefeier in Egerkingen**  
**17.00 Uhr, Eucharistiefeier in Oberbuchsiten**  
**18.30 Uhr, ökumenisches Friedensgebet in Härkingen**
- Mittwoch, 4. Januar, 09.00 Uhr**  
**Kommunionfeier**
- Donnerstag, 5. Januar, 18.30 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**
- Sonntag, 8. Januar, 10.30 Uhr**  
**Kommunionfeier**  
**Kollekte: Epiphanieopfer.**  
**Jahrzeit: Sophia und Theodor Flück-Uebelhard.**
- Mittwoch, 11. Januar, 09.00 Uhr**  
**Kommunionfeier**
- Donnerstag, 12. Januar**  
**18.30 Uhr, Rosenkranzgebet**  
**19.00 Uhr, Eucharistiefeier**  
**Jahrzeit: Guido und Klara Oeggerli-von Arx; Ida und Otto von Arb-Oeggerli; Josef und Rosa Oeggerli-Heim; Leo und Rosa Rudolf von Rohr-Oeggerli.**
- Samstag, 14. Januar**  
**17.30 Uhr, Taufbekenntnis in Egerkingen mit Härkingen**
- Sonntag, 15. Januar**  
**2. Sonntag im Jahreskreis**  
**09.00 Uhr, Taufbekenntnis in Oberbuchsiten mit Neuendorf**  
**11.00 Uhr, Taufbekenntnis in Fulenbach**
- Montag, 16. Januar**  
**Schülergottesdienst**  
**10.10 Uhr, der 3. Klasse**  
**11.00 Uhr, der 4. Klasse**
- Mittwoch, 18. Januar, 09.00 Uhr**  
**Kommunionfeier**
- Donnerstag, 19. Januar**  
**Schülergottesdienst**  
**15.15 Uhr, der 5./6. Klasse**
- Donnerstag, 19. Januar, 18.30 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

- Sonntag, 22. Januar, 10.30 Uhr**  
**Kommunionfeier unter Mitgestaltung des Pfarreirats**  
**Kollekte: Kollegium St-Charles in Pruntrut.**  
**Jahrzeit: Hans Heim-von Arx.**
- Mittwoch, 25. Januar, 09.00 Uhr**  
**Kommunionfeier mit der Liturgiegruppe**
- Donnerstag, 26. Januar**  
**18.30 Uhr, Rosenkranzgebet**  
**19.00 Uhr, Eucharistiefeier**  
**Jahrzeit: Frieda Ramseier-Studer.**
- Sonntag, 29. Januar, 10.00 Uhr**  
**Ökumenischer Pastoralraum Gottesdienst in Egerkingen**  
**Gottesdienst zur Woche der Einheit**

## Mitteilungen

**Taufe des Herrn und Taufbekenntnis der Erstkommunionkinder**  
 Seit ein paar Jahren ist es Brauch, dass die Erstkommunionkinder am Fest Taufe des Herrn ihr Taufbekenntnis ablegen.

Das Fest Taufe des Herrn erinnert, dass Jesus sich durch Johannes den Täufer im Jordan taufen liess. Dabei öffnete sich der Himmel, der Geist kam in der Gestalt einer Taube auf Jesus herab und die Stimme Gottes sprach aus dem geöffneten Himmel: «Du bist mein geliebter Sohn.» Als Getaufte gilt dieser Zuspruch Gottes auch an uns: wir sind seine geliebten Töchter und Söhne. Gott ist für uns da mit seiner Liebe, seinem Schutz und Segen.

Mit dem Taufbekenntnis bringen die Kinder erstmals öffentlich zum Ausdruck: ja – ich gehöre zu Jesus.

Wir laden alle Pfarreiangehörigen herzlich ein, am Taufbekenntnis-Gottesdienst teilzunehmen. Begleiten wir die Kinder mit unserem Geben. Zeigen wir ihnen unsere Freude darüber, dass sie da sind und sich auf die Erstkommunion vorbereiten.

## Aktion Sternsingen 2023



AKTION  
 STERNSINGEN  
 20 \* C + M + B + 23

Am Freitag, 6. Januar, und Samstag, 7. Januar, sind die Sternsinger wieder unterwegs. Als Könige gekleidet bringen die Kinder die Botschaft vom neugeborenen König und Erlöser in die Häuser und Wohnungen und bezeichnen diese mit dem Segensspruch «Gott segne dieses Haus».

Gleichzeitig sammeln die Sternsinger für die Projekte vom Hilfswerk Missio. Das Motto der Aktion Sternsingen 2023 lautet:

**Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit.**

Ich danke schon jetzt für Ihre offenen Türen und jede kleine und grosse Gabe.

Beatrice Emmenegger

**Die Sternsinger sind wie folgt unterwegs:**  
**Freitag, 6. Januar** von 16.30–20.00 Uhr  
**Samstag, 7. Januar** von 17.00–20.00 Uhr

## Wunsch ins neue Jahr

*Ein bisschen mehr Freude und weniger Streit,  
 ein bisschen mehr Güte und weniger Neid,  
 ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass,  
 ein bisschen mehr Frieden, das wäre doch was!*  
 (nach einem Gedicht von Peter Rosegger)

# neujahrskonzert

GÄU  
BONES

a night  
at the opera

montag 2. januar 2023 | 17:00 uhr  
 katholische kirche | neuendorf so  
 eintritt frei - kollekte



## Gottesdienste

**Samstag, 31. Dezember, 10.30 Uhr**  
Silvester

**Kommunionfeier in Neuendorf**

**Sonntag, 1. Januar**

Neujahr

**10.30 Uhr, Eucharistiefeier in Egerkingen**

**17.00 Uhr, Eucharistiefeier mit musikalischer Mitwirkung durch Monika Villanpara (Orgel) und Barbara Junker (Querflöte)**

**Kollekte:** Kinderkrebshilfe «jeder Km zählt» (Projekt von Carlos do Aido).

**Donnerstag, 5. Januar, 16.45 Uhr**

**Rosenkranzgebet**

**Freitag, 6. Januar**

**Herz-Jesu-Freitag/Dreikönigstag**

**18.30 Uhr, Eucharistische Anbetung**

**19.00 Uhr, Eucharistiefeier**

**Jahrzeit:** Anton und Aloisia Studer-Wallner; Marie Franzen; Alois und Elisabeth Franzen-Studer; Schwester Oskara.

**Sonntag, 8. Januar, 09.00 Uhr**

**Taufe des Herrn**

**Kommunionfeier und Segnung der Sternsinger**

**Jahrzeit:** Verena und Kurt Motschi-Tschan; Maria Motschi; Sophie Studer-Tschan.

**Gedächtnis:** Hansruedi Stritt.

**Kollekte:** Epiphanieopfer für Kirchenrestorationen.

**Donnerstag, 12. Januar, 16.45 Uhr**

**Rosenkranzgebet**

**Freitag, 13. Januar, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier mit anschliessendem Freitagskaffee**

**Sonntag, 15. Januar, 09.00 Uhr**

**Tauferneuerung der Erstkommunionkinder aus Oberbuchsiten und Neuendorf**

**Kollekte:** Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.

**Donnerstag, 19. Januar, 16.45 Uhr**

**Rosenkranzgebet**

**Freitag, 20. Januar, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier mit anschliessendem Freitagskaffee**

**Samstag, 21. Januar**

*Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten.*

**17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Egerkingen**

**Sonntag, 22. Januar**

*Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten.*

**09.00 Uhr, Kommunionfeier in Härkingen**

**10.30 Uhr, Kommunionfeier in Neuendorf**

**Donnerstag, 26. Januar, 16.45 Uhr**

**Rosenkranzgebet**

**Freitag, 27. Januar, 19.30 Uhr**

**Taizé-Gottesdienst unter Mitwirkung unseres Kirchenchors.**

*Der Kirchenchor gedenkt allen verstorbenen Ehrenmitgliedern.*

**Samstag, 28. Januar, 17.30 Uhr**

**Kommunionfeier**

**Kollekte:** Kollegium St-Charles, Pruntrut

**Sonntag, 29. Januar, 10.00 Uhr**

**Ökumenischer Pastoralraumgottesdienst in der reformierten Kirche Egerkingen**

## Mitteilungen

**Opfereinzug am 1. Januar**

Unserer ehemaliger Mini-Leiter Carlos do Aido hat am 1. Januar 2022 das Projekt «Jeder Km zählt» gestartet. Für jeden Kilometer welchen er zu Fuss zurücklegt, wird der erlaufene Geldbetrag zugunsten der Kinderkrebshilfe Schweiz in Olten gespendet. Gerne unterstützen wir dieses Projekt und spenden am 1. Januar unsere Kollekte der Kinderkrebshilfe Schweiz. Lieber Carlos, herzlichen Dank für die wundervolle Idee.

**Tauferneuerung**

Am Sonntag, 15. Januar geben die Erstkommunionkinder aus den Pfarreien Neuendorf und Oberbuchsiten in unserer Marienkirche das Taufversprechen. Der Gottesdienst beginnt um 9 Uhr. Herzliche Einladung an alle.

**Zum Gedenken**

Am 16. Dezember nahm eine grosse Trauergemeinde Abschied von Stephanie Motschi. Sie starb unerwartet am 11. Dezember kurz vor dem 79. Geburtstag. Wir entbieten den Trauerfamilien unser Mitgefühl und wünschen für die Zukunft viel Kraft, Zuversicht und Hoffnung. Den Dreissigsten halten wir am Freitag, 3. Februar um 19 Uhr.

**Sitzung des Kirchenrats**

Der Kirchenrat trifft sich am Dienstag, 17. Januar um 19.30 Uhr zur Sitzung im Pfarreiheim.

**Neuer Mini-Verantwortlicher**



Unsere Ministranten haben einen neuen Leiter. Mit Dominik Rüegg stellt sich ein erfahrener Ministrant und Sigrüst für dieses Amt zur Verfügung.

*Wir wünschen Dominik Rüegg viel Erfolg, immer wieder die nötige Geduld und Motivation beim Ausüben seiner neuen Aufgabe. Vielen Dank, dass du dich für dieses Amt zur Verfügung stellst. Viel Glück.*

## Gedanken zum Jahresende

Liebe Pfarreiangehörige

«Vor lauter Rück- und Ausblicken verlieren nicht wenige am Altjahresabend den Überblick.» Dieses Zitat stammt von Rosmarie Tscheer (\*1930), schweiz. Literaturwissenschaftlerin und Autorin. Ich wage es trotzdem, an dieser Stelle einige Gedanken zu äussern.

Letztes Jahr schloss ich mein Grusswort mit der Hoffnung auf viele alte und neue Bekanntschaften. Diese Formulierung entstand unter dem Eindruck der anhaltenden Covid-Pandemie, die unser gesellschaftliches Leben lange genug eingeschränkt hatte. Glücklicherweise ging dieser Wunsch grossmehrheitlich in Erfüllung. Wir konnten uns wieder von Angesicht zu Angesicht und in grösseren Gesellschaften treffen – nicht zuletzt an kirchlichen Anlässen. Dies war im ausgehenden Jahr wohl für alle einer der Höhepunkte.

«Ein Unglück kommt selten allein» sagt indes das Sprichwort. Leider traf diese Weisheit auch 2022 ins Schwarze. Viele dunkle geopolitische, wirtschaftliche und energietechnische Schatten legten sich in irgendeiner Form über uns alle. Umso mehr freuten sich wohl die meisten auf Weihnachten. Ich hoffe, dass Sie die besondere Stimmung der Weihnachtstage aufnehmen und konservieren konnten. Den bevorstehenden Jahreswechsel nehme ich sehr gerne zum Anlass, all jenen von ganzem Herzen zu danken, die unsere Kirchgemeinde am Laufen halten und mit Leben erfüllen. Mein besonderer Dank gilt vor allem unseren Angestellten und Funktionären, egal ob eher vor oder mehr hinter den Kulissen. Ich freue mich, gemeinsam mit ihnen allen das neue Jahr in Angriff zu nehmen.

*In diesem Sinne wünsche ich allen Leserinnen und Lesern einen feierlichen und fröhlichen Jahreswechsel. Starten Sie gesund und mit Zuversicht ins neue Jahr! Ich freue mich schon jetzt, Sie bei passender Gelegenheit persönlich zu treffen.*

*Im Namen des Kirchgemeinderates, Markus Nünlist, Präsident*

## Schlusshöck der Minis



Am Samstag, 10. Dezember trafen sich unsere Ministranten zum traditionellen Schlusshöck. Zu Fuss ging es durch den verschneiten Wald in Richtung Alp. Oben angekommen, wartete die Küchencrew bereits mit feinem Schnipso und Pommes. Gestärkt wurde im Anschluss fleissig Lotto gespielt. Gut gelaunt machten sich die Minis mit Fackeln zu Fuss wieder zurück ins

*Dorf. Müde, aber happy kamen alle gesund im Dorf an. Ein grosses Merci an die Leitercrew Dominik, Loris, Elia, Andrin, Manuel und Nila für die Organisation.*

## Sternsinger sind unterwegs



Am **Sonntag, 8 Januar 2022** sind unsere Sternsinger wieder unterwegs und bringen Gottes Segen von Haus zu Haus. In diesem Jahr wird mit Ihrer Spende das Projekt «Kinder stärken, Kinder schützen» unterstützt. Vielen Dank für Ihre Grosszügigkeit.

**Pfarramt** | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch  
**Pfarrreisekretariat** | Monika Peier | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt:  
 MO 13.30–17.00 Uhr | DO 13.30–16.00 Uhr | FR 8.00–11.30 Uhr  
**Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu** | MI 10.00–11.00 Uhr | DO 17.00–19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung  
**Notkrankensalbung** | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | 062 396 11 58  
**Todesfallmeldungen** | Pfarramt | Charles Onuegbu | 062 396 11 58  
 Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

## Gottesdienste

**Sonntag, 1. Januar, 10.30 Uhr**  
**Neujahr/Hochfest der Gottesmutter Maria**  
**Eucharistiefeier**  
**Kollekte:** Kinderhilfe Emmaus.

**Montag, 2. Januar, 19.00 Uhr**  
**Rosenkranz**

**Dienstag, 3. Januar, 15.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier im Roggenpark**

**Mittwoch, 4. Januar, 09.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier**  
**Jahrzeit:** Otto und Anna Berger-Schöni; Rosalia und Josef Stampfli-Baumgartner; Magdalena Stampfli. Im Anschluss an den Gottesdienst gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Gipfeli/Zopf, gespendet vom Pfarramt und organisiert von Mitgliedern der Frauengemeinschaft.

**Freitag, 6. Januar, 19.30 Uhr**  
**Erscheinung des Herrn**  
**Eucharistiefeier**  
**Jahrzeit:** Hansueli Müller; Margrit Baumgartner-Häner; Josef Walter-Häner; Hedwig Nussbaumer.

**Samstag, 7. Januar, 17.30 Uhr**  
**Taufe des Herrn**  
**Vorabendgottesdienst / Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**

**Sonntag, 8. Januar**  
**10.30 Uhr, Eucharistiefeier**  
**11.45 Uhr, Tauffeier**  
 Epiphaniekollekte.

**Montag, 9. Januar, 19.00 Uhr**  
**Rosenkranz**

**Mittwoch, 11. Januar, 09.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier**

**2. Sonntag im Jahreskreis**  
**Sonntag, 15. Januar, 10.30 Uhr**  
**Eucharistiefeier**  
**Kollekte:** Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.

**Montag, 16. Januar, 19.00 Uhr**  
**Rosenkranz**

**Dienstag, 17. Januar, 15.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier im Roggenpark**

**Mittwoch, 18. Januar, 09.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier**

**3. Sonntag im Jahreskreis**  
**Samstag, 21. Januar, 17.30 Uhr**  
**Vorabendgottesdienst / Eucharistiefeier**  
**Dreissigster:** Liliane Kamber-Genis.  
**Jahrzeit:** Josefine & Albert Knuchel-Bürgisser und Sohn Max.  
**Gedächtnis:** Margrit und Fritz Peter-Schaad; Lina und Josef Hug-Eggenschwiler.

**Sonntag, 22. Januar, 10.30 Uhr**  
**Ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrerin Yvonne Gütiger und Pfarrer Charles Onuegbu, Mitwirkung des ref. und kath. Kirchenchores**  
**Kollekte:** Kollegium St-Charles in Pruntrut.

**Montag, 23. Januar, 19.00 Uhr**  
**Rosenkranz**

**Mittwoch, 25. Januar, 09.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier**

## Vorschau

**4. Sonntag im Jahreskreis**  
**Sonntag, 29. Januar, 10.30 Uhr**  
**Eucharistiefeier / Familiengottesdienst**

## Mitteilungen

**Unsere Kollekten**  
**1. Januar 2023: Kollekte für die Kinderhilfe Emmaus**  
 Neben den weltweiten Patenschaftsprogrammen unterstützt die Kinderhilfe Emmaus auf vielfältige Weise gefährdete Familien, um sie aus der Armutspirale zu befreien. Hier stellen wir Ihnen einige Möglichkeiten vor, wie wir Familien beistehen, entlasten und festigen. Auch für die Familienhilfe ist die Kinderhilfe Emmaus auf Ihre Solidarität angewiesen.

**7./8. Januar 2023: Epiphaniekollekte**  
 Der Erlös der diesjährigen Epiphaniekollekte ist für die Renovation der Pfarrkirche St. Albin in Silenen (UR), der Klosterkirche Maria der Engel in Appenzell (AI) und die Kirche Unsere lieben Frau von Loreto in Cointrin (GE) unterstützt. Die drei Kirchenrenovationen sind dringlich und die für die Seelsorge wichtigen Kirchen verdienen Ihre

Unterstützung. Die betroffene Kirchgemeinde, das Kloster und die Pfarrei sind auf Hilfe von aussen angewiesen. Im Namen der Inländischen Mission danken wir Ihnen ganz herzlich.

**15. Januar 2023: Opfer für Solidaritätsfonds für Mutter und Kind**  
 Mitverantwortung und Einsatz für das ungeborene und geborene Leben. Der Solidaritätsfonds für Mutter und Kind und SOS – Werdende Mütter gewährt dringend benötigte Überbrückungshilfe an verheiratete und alleinstehende Frauen und Mütter jeder Konfessionszugehörigkeit, die durch Schwangerschaft, Geburt und/oder Kleinkinderbetreuung in Not geraten sind.

**21./22. Januar 2023: Opfer für das Kollegium St-Charles in Pruntrut**  
 Eine zeitgemässe Bildung auf christlicher Grundlage bleibt eine Investition in die Zukunft. Als christliche Privatschule wirkt das Kollegium St-Charles über die Sprachgrenze hinaus. Eine grosszügige Gabe anerkennt und fördert die Weitergabe von Glaube und kulturellen Werten an die kommende Generation.

**Der Kirchenchor dankt**  
 Zu Beginn des neuen Jahres sagen wir Sängern und Sänger des Kirchenchores ein herzliches DANKE. Dies insbesondere unserem Pfarrer Charles sowie dem Kirchgemeinderat für die gute Zusammenarbeit und die wertvolle Unterstützung. Gerne hoffen wir, noch viele Gottesdienste mit unserem Gesang verschönern zu können. Dafür sind wir aber sehr auf weitere sangesfreudige Männer und Frauen angewiesen. Unsere Proben finden in der Regel jeweils am Freitagabend ab 20.10 Uhr auf der Empore unserer Pfarrkirche statt. «Schnuppern» ist erlaubt! Wir freuen uns auf neue Gesichter!

Mitglieder des Kath. Kirchenchores,  
 Präsidentin Ursula Meise und Chorleiter  
 Ruedi Schumacher

## Senioren-Nachmittage der Pfarrei – Termine 2023

Die Termine für das Jahr 2023 betreffend unsere Senioren-Nachmittage im Pfarreiheim sind wie folgt:

- Montag, 16. Januar
- Dienstag, 14. Februar
- Dienstag, 28. März
- Dienstag, 11. April
- Dienstag, 9. Mai
- Juli: voraussichtlich ökumenischer Senioren-Nachmittag
- August: ferienhalber kein Anlass
- Dienstag, 12. September
- Dienstag, 10. Oktober
- Dienstag, 14. November

Wir haben beschlossen, dass wir künftig bereits um 14 Uhr starten, so bleibt uns etwas mehr Zeit für unterhaltsame Aktivitäten und gemeinsame Gespräche. Wir freuen uns, wenn viele Seniorinnen und Senioren jeweils dabei sind.

## Taufe

Am Sonntag, 8. Januar, wird Leano Bajrami, Sohn der Fabienne und des Hysen Bejrani durch das Sakrament der Taufe in die Glaubensgemeinschaft aufgenommen.

*Wir wünschen dem Täufling und seiner Familie einen schönen Festtag, alles Gute und Gottes Segen.*

## Ökumenischer Gottesdienst vom 22. Januar

In diesem Jahr findet der Ökumenische Gottesdienst bei uns in der katholischen Kirche statt. Zu diesem, welcher von der reformierten Pfarrerin Yvonne Gütiger und unserem Pfarrer Charles Onuegbu gestaltet wird, sind alle herzlich eingeladen. Die beiden Kirchenchöre werden die Feier mit ihrem Gesang umrahmen.

## Budget-Kirchgemeindeversammlung vom 14. Dezember 2022

Der Abend der diesjährigen Budget-Kirchgemeindeversammlung wurde bereits um 18 Uhr mit der Öffnung des Adventsfensters neben der Kirche eingeläutet. Ein wunderschön beleuchteter Weihnachtsbaum, umgeben von einer Schar Engel erwartete die Besucher. Das leibliche Wohl kam auch nicht zu kurz. Die Besucher wurden mit einem Punsch und Selbstgebackenem überrascht.

Die Kirchgemeindeversammlung begann pünktlich mit dem Anpfiff des WM-Halbfinal-Spiels Frankreich gegen Marokko um 20 Uhr. 15 Stimmberechtigte haben den Weg ins Pfarreiheim trotz schlechtem Wetter unter die Füsse genommen.

Die Stimmberechtigten genehmigten alle Anträge des Kirchgemeinderats einstimmig.

Der Anhang 1 der Dienst- und Gehaltsordnung wurde teilrevidiert. Da immer weniger Gottesdienste stattfinden, wird die Organistin ab 2023 pro Einsatz bezahlt und erhält kein jährliches Gehalt mehr. Neu begleitet die Organistin auch die Mittwoch-Gottesdienste, was rundum sehr geschätzt wird.

Aufgrund des Wechsels auf das neue Rechnungsmodell HRM2 wurde die Gemeindeordnung totalrevidiert und per 1. Januar 2023 in Kraft gesetzt. Auch die Statuten des Zweckverbands Alters- und Pflegeheimseelsorge bedürfen einer Revision. Die Kirchgemeindeversammlung stimmte den neuen Statuten ohne Kommentar zu.

Leider gab es in der Vergangenheit immer wieder unschöne Vorfälle, weil Personen, die vor dem Pfarrhaus parkierten, gebüsst wurden. Der Vorplatz gehört zum grössten Teil der Einwohnergemeinde und ist dem Strassenareal zugeordnet. Der Kirchgemeinderat hat deshalb mit der Einwohnergemeinde verhandelt und möchte den Vorplatz kaufen. Der Einwohnergemeinderat hat einem Verkauf grundsätzlich zugestimmt. Für den Erwerb sagte die Kirchgemeindeversammlung ja und genehmigte einen Investitionskredit von Fr. 50 000.

Das Budget 2023 weist einen Gewinn von Fr. 3550 aus. Der grösste Teil der Auslagen betrifft den Personalaufwand sowie den Sach- und übrigen Betriebsaufwand. Im 2023 wird mit Steuereinnahmen von Fr. 607 000 gerechnet. Dem Personal wird fürs 2023 gemäss Dienst- und Gehaltsordnung eine Teuerungszulage von 2,9% gewährt. Der Kirchgemeindesteuersatz bleibt bei 14% der einfachen Staatssteuer. Damit gehören wir zu den Kirchgemeinden mit dem zweittiefsten Steuersatz im Kanton. Kurz vor 21 Uhr schloss der Präsident die Versammlung und lud die Anwesenden zum Apéro und anschliessendem Kaffee und Kuchen ein. Über die Leinwand verfolgten alle begeistert die zweite Halbzeit des WM-Halbfinals.

## Verabschiedung von Bruno Kölliker und Brigitta Kaufmann aus dem Pfarreirat

Bruno Kölliker hat sich entschieden, nach 38 Jahren den Pfarreirat zu verlassen. Bruno trat im Jahre 1984 dem Pfarreirat bei.

*Lieber Bruno, in diesen vielen Jahren warst du in verschiedenen Funktionen tätig. Deine Hilfsbereitschaft, deine handwerkliche Begabung und dein engagierte Einsatzbereitschaft für den Rat und zum Wohle unserer Pfarrei werden wir alle sehr vermissen. Im Namen des Pfarreirates und der Pfarrei bedanken wir uns ganz herzlich für deine geleistete Arbeit. Wir wünschen dir alles Gute und dass Gottes dich mit seinem Segen begleitet und trägt.*

Brigitta Kaufmann verlässt den Pfarreirat auf Ende 2022, seit 1993 warst du im Rat tätig. Im Jahre 2014 übernahmst du das Amt der Kassierin. Für den Rat wie auch zum Wohle unserer Pfarrei hast du viel beigetragen. Wir denken noch an die unvergesslichen Pfarreiausflüge die du mit viel Freude und Herzblut für unsere Pfarrei organisiert hast.

*Liebe Brigitta, wir möchten uns bei dir herzlich bedanken für dein Engagement, deine Kreativität, dein Mittragen in den vielen Jahren deiner Ratszugehörigkeit. Wir danken dir für deine wertvolle Arbeit zum Wohle unserer Pfarrei und wünschen dir für die Zukunft alles Gute und Gottes reichen Segen.*

Präsidentin Pfarreirat Irene Bobst, Pfarrer Charles

## Firmweg 2023



Endlich können wir wieder einen Firmweg wie gewohnt starten.

Unser erstes Treffen findet am **Montag, 9. Januar** um 19 Uhr im Pfarreiheim statt. Wir machen uns mit dem Thema «vernetzt im Glauben» mit den Jugendlichen auf den Weg und freuen uns auf motivierte junge Menschen.

Die Firmbegleiter,  
Monika Peier und Thomas Boutellier

## Fraugemeinschaft Oensingen

### Einladung zum Lottomatch



Am **Donnerstag, 26. Januar 2023** um 14 Uhr im Pfarreiheim

**Kosten:**  
Fr. 25.– pro Person  
Gespielt werden 15 Runden.  
Es warten schöne Preise auf dich!

Wir freuen uns auf deine Teilnahme – auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Der Vorstand

## Todesfälle im November 2022



Folgende Pfarreiangehörige wurden von Gott in die Ewigkeit abgerufen:

Am 20. November  
**Frau Liliane Kamber-Genis**,  
im Alter von 82 Jahren.

Am 30. November  
**Frau Alice Bader-Berger**  
im Alter von 85 Jahren.

*Gott schenke den Verstorbenen die ewige Ruhe, und die Angehörigen tröste er in ihrem Leid und Abschiedsschmerz.*

## Opferrapport vom November 2022

Bischöfliches Ordinariat	Fr. 305.10
Discherheim Solothurn	Fr. 419.05
Pastorale Anliegen des Bischofs	Fr. 181.60
Brücke – Le pont	Fr. 296.60
Universität Freiburg i. Ue.	Fr. 215.10
Abdankungen	Fr. 700.35
Antoniushaus	Fr. 150.30

**Pfarrleiterin** | Theresia Gehle | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | 062 393 11 84  
**Pfarrsekretariat** | Beatrice Ingold | **Bürozeit** | DI 9.00–11.00 Uhr  
**Pfarramt** | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | 062 393 11 84 | pfr.kestenholz@bluewin.ch | www.pfarrei-kestenholz.ch

## Gottesdienste

**Samstag, 31. Dezember, 18.00 Uhr**  
**Silvester**

**Eucharistiefeier zum Jahresschluss**  
**(Bruder Josef Bründler, Otten)**  
**Kollekte:** Friedensdorf «Broc».

**Sonntag, 1. Januar, 10.00 Uhr**  
**Neujahr / Gottes Mutter Maria**  
**Eucharistiefeier**

**Kollekte:** Friedensdorf «Broc».

**Freitag, 6. Januar, 15.30 Uhr**  
**Aussendung der Heiligen Drei Könige**  
**Anschliessend gehen die Stern-**  
**singer/-innen in die Häuser**

**Sonntag, 8. Januar, 09.00 Uhr**  
**Taufe des Herrn**  
**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**

**Jahrzeit:** Josef und Marie Rudolf von Rohr-Studer.  
**Gedächtnis:** Melitha Studer.  
**Kollekte:** Epiphaniakollekte für Kirchenrestaurationen (Inländische Mission).

**Montag, 9. Januar, 19.00 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

**Dienstag, 10. Januar**  
**07.30 Uhr, Schüler-Gottesdienst**  
**09.15 Uhr, Wortgottesdienst mit**  
**Kommunionfeier**  
**19.00 Uhr, KAB-Andacht bei Kerzen-**  
**licht in der St.-Peters-Kapelle**

**Samstag, 14. Januar, 19.00 Uhr**  
**2. Sonntag im Jahreskreis**

**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**  
**Jahrzeit:** Gottlieb Bobst-Hochmayer, Gertrud Bürgi-Nebel, Daniel Probst von Arx.  
**Kollekte:** SOFO Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.

**Sonntag, 15. Januar, 11.00 Uhr**  
**Taufe von Elia Guerino Pastorino,**  
**Sohn von Alessio und Antonia**  
**Pastorino, Oensingen**

**Montag, 16. Januar, 19.00 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

**Sonntag, 22. Januar, 09.00 Uhr**  
**3. Sonntag im Jahreskreis**

**Eucharistiefeier mit Bruder Peter**  
**Kraut, Otten**  
**Jahrzeit:** Viktor und Anna Bürgi-Joachim und Sohn Peter Bürgi, Otto und Theresia Krucker-Brunner.  
**Kollekte:** Kollegium St-Charles in Pruntrut.

**Montag, 23. Januar, 19.00 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

**Dienstag, 24. Januar, 09.15 Uhr**  
**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**

**Mittwoch, 25. Januar, 18.45 Uhr**  
**Andacht des Kirchenchors vor der**  
**Generalversammlung**

## Voranzeige

**Sonntag, 29. Januar, 09.00 Uhr**  
**4. Sonntag im Jahreskreis**

**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**  
**Jahrzeit:** Bruno Meyer-Kaufmann, Marie Kissling-Heim, Gervas Hodel-Guldemann.  
**Kollekte:** Regionale Caritas-Stellen.

## Mitteilungen

**Schüler-Gottesdienst**  
**10. Januar, 07.30 Uhr**  
 Herzlich sind alle Kinder der 3.–6. Klasse zum ersten Schüler-Gottesdienst im neuen Jahr eingeladen.

**Taufe**  
 Am Sonntag, 15. Januar, wird Elia Guerino Pastorino, Sohn von Alessio und Antonia Pastorino, Oensingen, in der Pfarrkirche getauft.

*Wir wünschen der jungen Familie einen schönen Tag und für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.*

**Generalversammlung der KAB**  
 Die Generalversammlung der KAB findet am Samstag, 21. Januar, im Restaurant Kastanienbaum statt.

**Generalversammlung des Kirchenchors**  
 Am Mittwoch, 25. Januar findet die Generalversammlung des Kirchenchors im Restaurant Eintracht statt. Vorher trifft sich der Kirchenchor zur Andacht in der Kirche.

**Firmung 17+**  
**1. Firmabend – Freitag, 27. Januar**



Am Freitag, 27. Januar findet um 20 Uhr der 1. Firmabend für die angemeldeten Firmlinge statt.

## Andacht bei Kerzenlicht

**Dienstag, 10. Januar, 19.00 Uhr, St. Peters-Kapelle**  
 An der diesjährigen Andacht wollen wir uns zum Thema «Frieden» Gedanken machen. Zu diesem besinnlichen Abend sind alle (auch Nichtmitglieder) herzlich eingeladen und willkommen.  
 Im Anschluss treffen wir uns im Pfarreiheim zu Kaffee und Kuchen.  
 Ihre KAB

## Übersicht 2022

### Taufen

- 20.02.2022 Eliane Ackermann, Tochter von Astrit Tuqi und Nadine Ackermann, Niederbuchsiten
- 24.04.2022 Ellie Zeravica, Tochter von Danijel und Carine Zeravica-Kissling, Aarau
- 22.05.2022 Maila Guarino, Tochter von Franco und Denisa Guarino
- 22.05.2022 Elin Malea Hummel, Tochter von Lukas und Carmela Hummel
- 12.06.2022 Mila Josephine Pooth, Tochter von Sarah Pooth
- 19.06.2022 Naémy Ryser, Tochter von Jan Rudolf von Rohr und Sabrina Ryser
- 19.06.2022 Juri Studer, Sohn von Samuel und Romy Studer
- 11.09.2022 Leano Romano Iannone, Sohn von Ligio und Sabrina Iannone
- 18.12.2022 Lia von Däniken, Tochter von Benjamin und Verena von Däniken

### Erstkommunion

Arn Lina, Bachmann Ryan, Berger Nik, Berger Tim, Dietschi Lionel, Fankhauser Leon, Guldemann Ajana, Meier Nico, Müller Jamira, Nuaj Jonas, Tschachtli Olivia, von Däniken Livia, Weber Leon, Winiger Lynn und Zanetti Luca.

### Trauungen

- 04.06.2022 Kevin und Carole Kissling-Rätz, Starrkirch
- 16.07.2022 Severin und Jessica Probst-Käser, Erlinsbach, ref. Trauung
- 22.10.2022 David und Sarah Kölliker-Rauber

### Todesfälle

- 21.12.2021 August von Rohr-Nünlist
- 01.01.2022 Teresa Costantini-Iannone
- 31.03.2022 Paolina Henze-Valcanover
- 28.04.2022 Emma Roos-Schnyder
- 02.05.2022 Ruth Guldemann-Sägesser
- 07.05.2022 Oskar Ackermann-Schläfli
- 21.05.2022 Ulla Senn-Frei
- 27.07.2022 Margretha Studer-Wagner
- 11.09.2022 Melitha Studer
- 16.09.2022 Max Studer
- 20.09.2022 Kuno Altermatt-Kretz
- 05.12.2022 Therese Meier-Lisibach geb. Bader
- 14.12.2022 Heinz Sägesser-Müller

## Gott segne das neue Jahr

*Gott segne das neue Jahr für dich.  
 Er segne deinen Winter  
 und deinen Frühling,  
 deinen Sommer  
 und deinen Herbst.  
 Er segne deine Pläne  
 und lasse gelingen,  
 was gut ist für dich und andere.  
 Er segne deine guten Vorsätze  
 und helfe dir,  
 sie in die Tat umzusetzen.*

*Er schenke dir genügend Arbeit  
 und Zeit zur Muse und zum Ausruhen.  
 Er schenke dir Menschen,  
 die dir zur Seite stehen,  
 wenn die Tage schwer werden,  
 und die sich mit dir freuen,  
 wenn du glücklich bist.  
 Gott segne das neue Jahr für dich  
 und lasse dich zu einem Segen werden.  
 Rainer Haak  
 (aus «Hell leuchtet der Stern» Herder-Verlag)*

# Geschichte zum neuen Jahr

Jedes Jahr vollziehen die Menschen den üblichen Jahreswechsel. Ein altes geht, ein neues kommt. Auch wenn sich nicht alle Wünsche und Pläne des alten erfüllt haben, es hat einem neuen Jahr Platz zu machen. In der Regel geschieht das auch völlig reibungslos. Die Menschen feiern und wünschen sich alles Gute. Dann kehren sie mit guten Vorsätzen in ihren Alltag zurück. Hin und wieder gibt es aber doch kleine Ungereimtheiten. Eine solche trug sich vor ein paar Jahren zu, es ist also noch nicht einmal so lange her.

Damals versammelten sich im Himmel zum Jahresende pünktlich alle am Jahreswechsel Beteiligten, jeder streng nach seiner Rangordnung platziert. In der ersten Reihe war dem eben eintreffenden alten Jahr ein Ruheplatz bereitgestellt worden. Gleich daneben stand ein zweiter Sitz noch leer – jener für das zu begrüssende neue Jahr. Anfangs dachte sich keiner etwas dabei, waren doch alle überpünktlich erschienen. Einer nach dem andern wurde aber etwas unruhig. «Unüblich!», raunte ein Engel, «nun müssen wir bald anfangen mit der Übergabe, sonst werden wir bis Mitternacht nicht fertig werden.» Und das abtretende alte Jahr fügte hinzu: «Ich denke, wir müssen das neue Jahr umgehend suchen, sonst stünde eventuell gar das Ende der Zeiten vor der Tür.» So schwärmte Gross und Klein aus und hielt Ausschau, ob sich das neue Jahr nicht etwa hinter einem vergessenen Stern versteckt hätte. Nach Minuten verzweifelter Suche wurde es endlich aufgespürt. In einem kleinen Winkel gleich neben der Himmelspforte hatte es sich verkrochen. «Was hast du dir dabei nur gedacht», wollte der heilige Petrus leicht ungeduldig von ihm wissen, «du bringst mit deinem Verhalten den ganzen Weltenlauf durcheinander!» – «Ich hatte etwas Angst», erwiderte das neue Jahr leise: «Seht, alleine soll ich während dreihundertfünfundsechzig Tagen die Verantwortung für die ganze Welt tragen. Wenn ich nun einen Fehler mache? Wenn ich etwas übersehe oder vergesse? Diese Verantwortung ist zu viel für mich allein.» Der heilige Petrus nickte, dachte kurz nach und antwortete dann verständnisvoll: «Die ganze Verantwortung zu tragen ist gewiss eine grosse Aufgabe. Fehler können geschehen und bleiben nicht folgenlos, auch das ist richtig. Aber ich bin überzeugt, mein liebes neues Jahr, dass gerade du am besten dazu geeignet bist. Du bist frisch an Kräften, gänzlich unverbraucht und noch voller Hoffnung. Es kommt nicht darauf an, die beste Lösung immer gleich zur Hand zu haben. Viel wichtiger ist es, das du alles aus Liebe zu den Menschen tust und mit der guten Absicht, nicht leichtfertig mit deiner Zeit umzugehen. Ich glaube, gutes neues Jahr, ein besseres Jahr als dich hätte zurzeit niemand finden können. Und eines soll dir Mut machen: Auch wenn du nicht fertig wirst mit deiner Arbeit, es kommt nach dir wieder ein neues Jahr. Manche Dinge brauchen Zeit und machen viel Mühe, aber einmal müssen sie begonnen werden. Das ist nun deine Aufgabe.» Das neue Jahr blickte in die Runde, wo sich in jedem Blick Erwartung und Ermutigung spiegelte. Es nickte dem heiligen Petrus zu, der nahm das neue Jahr an der Hand und führte es entschlossen zur Himmelspforte. Die Zeit war knapp geworden. Schnell wurde die Arbeit des alten Jahres verdankt, und die Himmlischen gaben dem Neuen letzte gute Ratschläge mit auf den Weg. Damit begann es dann endgültig, dieses neue Jahr...

(Autor unbekannt)

## Kollekten September – November 2022

03.09.22	Theologische Fakultät Luzern	Fr.	80.00
11.09.22	Schweizer Tafel	Fr.	319.20
18.09.22	Bettagskollekte	Fr.	436.80
19.09.22	Beerdigung Antoniushaus	Fr.	182.50
23.09.22	Beerdigung Antoniushaus	Fr.	223.00
25.09.22	migratio	Fr.	100.00
30.09.22	Beerdigung Antoniushaus	Fr.	248.40
01.10.22	Diözesane Kollekte finanzielle Härtefälle	Fr.	79.50
09.10.22	Theodora-Stiftung	Fr.	129.50
15.10.22	Tischlein deck dich	Fr.	233.20
22.10.22	Trauung – Sternschnuppe	Fr.	288.15
23.10.22	Ausgleichsfonds der Weltkirche Missio	Fr.	181.80
29.10.22	geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorgern	Fr.	70.70
01.11.22	Pfarreiprojekt «Trägermädchen»	Fr.	554.40
05.11.22	«miva»	Fr.	289.35
13.11.22	Diözesane Kollekte für pastorale Anliegen	Fr.	70.90
20.11.22	Universität Freiburg i. Ue.	Fr.	59.25
26.11.22	Pfarreiprojekt Trägermädchen «Ghana»	Fr.	493.10

Herzlichen Dank für die gespendeten Beiträge.

**Pfarramt** | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil

**Pfarrreiteam** | **Pfarrleitung** | Pfarrer Urs-Beat Fringeli

**Seelsorge** | **Katechese** | Patricia Gisler

**Pfarrsekretariat und Pfarrschür-Reservation** | Panja Maag

**Bürozeiten** | DI und DO 9.00–11.00 Uhr | 062 926 12 43 | kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch

**Sakristan** | Roland Husistein | roland.husistein@gmx.ch

## Gottesdienste

**Sonntag, 1. Januar, 10.00 Uhr**  
**Neujahr**

**Eucharistie**

**Kollekte:** Radio Maria.

**Dienstag, 3. Januar**

*Es findet kein Gottesdienst statt.*

**Sonntag, 8. Januar, 09.00 Uhr**

**Sternsingen**

**Eucharistiefeier**

**dreissigster:** Rösl Ackermann-

Allemann, Heidi Hug-Nützi.

**Jahrzeiten:** Walter Ackermann-

Rauber, Margrith Häfliger, Hektor

Nützi, Alfons Nützi-Flück, Robert

Rauber-Aerni, Karl Niggli-Kissling,

Karl Niggli.

**Kollekte:** Gassenküche Basel.

**Dienstag, 10. Januar**

**07.30 Uhr, Schüलगottesdienst**

**08.30 Uhr, Rosenkranz**

**09.00 Uhr, Eucharistiefeier**

**Sonntag, 15. Januar, 09.00 Uhr**

**2. Sonntag im Jahreskreis**

**Eucharistiefeier**

**Jahrzeiten:** Doris Ackermann, Ernst

und Rosa Ackermann-Kölliker,

Adolf und Marie Kölliker-Rohrer,

Bertha Arnet-Flück, Gottfried und

Marie Kissling-Spiegel, Pia Nützi-

Niggli, Dorothea Niggli.

**Kollekte:** Kirchenrestaurationen.

**Dienstag, 17. Januar**

**08.30 Uhr, Rosenkranz**

**09.00 Uhr, Eucharistiefeier**

**Sonntag, 22. Januar, 09.00 Uhr**

**3. Sonntag im Jahreskreis**

**Eucharistie**

**Jahrzeiten:** Sixtus und Paula Nützi-

Burri, Otto und Rosa Fankhauser-

Mäder, Judith Bosco-Wyss, Pfarrer

Mainrad Häfeli.

**Opfer:** Solidaritätsfonds für Mutter

und Kind.

**Dienstag, 24. Januar**

**08.30 Uhr, Rosenkranz**

**09.00 Uhr, Eucharistiefeier**

**Sonntag, 29. Januar, 09.00 Uhr**

**4. Sonntag im Jahreskreis**

**Eucharistie**

**Kollekte:** Kollegium St-Charles in

Pruntrut.

## Mitteilungen

**95. Generalversammlung der Frauen- und Müttergemeinschaft Wolfwil**

**Dienstag, 31. Januar, 19.00 Uhr**

**Restaurant Eintracht**

Alle Vereinsmitglieder und Frauen, die es werden möchten, sind herzlich dazu eingeladen.

Das Nachessen nehmen wir vor dem geschäftlichen Teil ein. Die Traktanden der Versammlung entnehmen Sie bitte Ihrer schriftlichen Einladung.  
Der FMG-Vorstand

**Voranzeige**

Der nächste Kaffeetreff findet am Dienstag, 28. Februar nach dem Gottesdienst in der Pfarrschür statt.

**Winterimpression**

So schön sah der Blick aus dem Pfarrhaus aus, als der erste Schnee diesen Winter gefallen war.



**Freude**

*Es ist eine grosse Freude, anderen Menschen zu helfen!*

*Es ist eine grosse Freude, auf Gottes Wort vertrauen zu können!*

*Es ist eine grosse Freude, das Leben als Geschenk zu begreifen!*

*Es ist eine grosse Freude, zu lieben und geliebt zu werden!*

Pfr. Urs-Beat Fringeli

Fortsetzung auf nächster Seite...

## Einpacken?

Das (Weihnachts-) Fest ist vorbei, damit auch die Anspannung. Stress fällt ab. Ausser bei denen, die die Geschenke noch umtauschen müssen oder wollen. Dann, irgendwann müssen noch die Dekorationen weggeräumt werden. Ausgeträumt. Die harte Realität holt uns alle wieder ein. Möglichst gut verpacken, damit uns der Heiland im Lauf des Jahres nicht stört. Kiste zu. Nicht auszudenken, was passieren könnte, wenn man im Sommer plötzlich das Kind in der Krippe erblicken würde! Man müsste innehalten und sich Gedanken gefallen lassen.



Ist Jesus auch einmal bei der Hitze nachts nackt und mit Vertrauen in den See Genezareth gesprungen? Zum Wasser muss er eine besondere Beziehung gehabt haben, wie es die Evangelien berichten. Und dem Leben hat er vertraut! Ist Christus auch in mir, wenn ich in der Hitze in die Aare springe? Ist überhaupt ein Anfang möglich, auch im Sommer? Ich meine: Kann ich mich in dieser (scheinbar) profanen Zeit nicht auch verändern? Oder gar berühren lassen vom Göttlichen in der Welt?



An Weihnachten, in der geweihten Nacht sollen die Tiere sprechen. Können Sie auch in einer lauen Sommernacht sprechen? Höre ich ihre Sprache? Anerkenne ich ihre Würde, ihre Göttlichkeit? Höre ich auch die Pflanzen, die Erde, die Sterne sprechen? Weiss ich, dass ich mit ihnen allen verbunden bin? Bin ich mir auch ausserhalb der Weihnachtszeit bewusst, wie Christus uns untereinander und mit dem Vater verbindet? Was wir an Weihnachten feiern, geschieht jeden Tag: Das Göttliche will in der Welt und in uns geboren werden. Ja, es wird geboren. Zurück zur Krippe: Eigentlich verpflichtet uns keiner, die Krippe wegzuräumen. Gut, es wäre zu fromm, zu einseitig, im ganzen Jahr an Weihnachten zu denken. Aber das Kindlein, lassen wir es doch noch ein paar Tage liegen. Es soll uns erinnern: Weihnachten ist dort, wo ich im ganzen Jahr der Liebe und der Mitmenschlichkeit Zeit und Raum gebe. Wo ich, wie ein Kind, vertraue und staune. Danke, Kind!

Ich wünsche Ihnen, dass Sie und ich und wir zusammen den Sprung ins neue Jahr wagen. Das Netz der Liebe Gottes und die Hilfe der Engel werden uns auffangen und tragen!

Pfr. Urs-Beat Fringeli

## Roratefeiern

Am Dienstag, 6. Dezember, haben wir in der Kirche die Erwachsenen-Roratefeier abgehalten. Die Kirche wurde dazu mit vielen Kerzen geschmückt. Es war eine schöne und besinnliche Feier. Danach gab es in der Pfarrschür Kaffee und Gipfeli.



Und eine Woche darauf durften dann die Kinder eine Rorate-Messe feiern. Sie lauschten gespannt den Worten von Herrn Pfarrer Fringeli. Nach der Feier haben alle in der Pfarrschür ein Getränk und einen Gritibänz bekommen, bevor sie in die Schule gingen.



Das Seelsorgeteam

## Gebet zum Jahreswechsel

Gesegnet sei dein zurückliegendes Jahr,  
mit all dem, was du darin gelebt,  
geliebt und durchlitten hast.

Gesegnetes sei dein neues Jahr,  
gesegnet die Wege, die du beschreitest,  
die Menschen, denen du begegnest,  
die Arbeit, die du tust,  
die freie Zeit, an der du dich freust.

Gesegnet seien dein Alltag und deine Höhenflüge,  
deine Einsamkeit und deine Freundschaften.  
Gesegnet sei jeder Moment,  
in dem du liebend über dich hinaus lebst.

Gesegnet seist du mit allem, was dich ausmacht.  
Gesegnet durch die Gegenwart Gottes,  
der dich liebend hält und birgt.

Autor unbekannt

**Pfarreiseelsorgerin** | Monika Poltera-von Arb | Äusserer Erlenweg 4 | 4623 Neuendorf | 079 682 27 80 | [monika.poltera@pfarrei-niederbuchsiten.ch](mailto:monika.poltera@pfarrei-niederbuchsiten.ch)  
**Mitarbeitender Priester** | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen  
**Pfarreisekretariat** | Claudia Berger | Im Feld 26 | 4626 Niederbuchsiten | 076 831 02 81 | [pfarreisekretariat@niederbuchsiten.ch](mailto:pfarreisekretariat@niederbuchsiten.ch) | **Bürozeit** | DI 8.00–11.00 Uhr  
**Sakristan** | Peter Studer | 062 393 30 53 | [sakristan@pfarrei-niederbuchsiten.ch](mailto:sakristan@pfarrei-niederbuchsiten.ch)  
**Reservation Forum St. Nikolaus** | Monika von Arx | 062 530 04 73 | [mova11@ggs.ch](mailto:mova11@ggs.ch)

## Gottesdienste

**Sonntag, 1. Januar, 17.00 Uhr**

**Neujahr**

**Eucharistiefeier**

**Kollekte:** Kinderhilfe Bethlehem.  
Musikalische Gestaltung:  
Regula von Rohr, Flöte, und  
Esther Zeltner, Orgel.  
Anschliessend (18 Uhr) Neujahrs-  
apéro im Forum St. Nikolaus.

**Mittwoch, 4. Januar, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Freitag, 6. Januar, vormittags**

**Hauskommunion**

**Sonntag, 8. Januar, 10.00 Uhr**

**Kommunionfeier mit Aussendung der  
Sternsinger**

**Kollekte:** Sternsingerprojekt.

**Mittwoch, 11. Januar, 09.00 Uhr**

**Rosenkranz**

**Samstag, 14. Januar, 17.30 Uhr**

**2. Sonntag im Jahreskreis**

**Eucharistiefeier**

**Kollekte:** Solidaritätsfonds für  
Mutter und Kind.

**Mittwoch, 18. Januar, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Sonntag, 22. Januar, 10.30 Uhr**

**3. Sonntag im Jahreskreis**

**Kommunionfeier**

**Jahrzeit:** Irma Henzirohs; Emma  
Häfeli-Bloch.

**Gedächtnis:** Ambros Nützi.

**Kollekte:** Kollegium St-Charles in  
Pruntrut.

**Mittwoch, 25. Januar, 09.00 Uhr**

**Kommunionfeier**

Gedächtnisgottesdienst,  
Frauen-Treff.

**Sonntag, 29. Januar, 10.30 Uhr**

**4. Sonntag im Jahreskreis**

**Kommunionfeier**

**Kollekte:** Regionale Caritasstellen,  
Solothurn.

## Mitteilungen

**Hauskommunion**

**Freitag, 6. Januar, vormittags**

Wer gerne die Hauskommunion  
empfangen möchte, ist gebeten  
sich zu melden bei Monika  
Poltera, Telefon 079 682 27 80.

**Frauen-Treff:**

**Einladung zur 101. Generalversammlung**

**Mittwoch, 11. Januar, 19.30 Uhr**  
**Forum St. Nikolaus**

Das Leitungsteam des Frauen-Treff  
lädt alle Mitglieder herzlich zur  
101. Generalversammlung ein. Die  
Einladung mit der Traktandenliste  
wurde verteilt. Anmeldung bis  
3. Januar an Ursula Zeltner,  
Telefon 079 316 23 07,  
[ursula.zeltner@niederbuchsiten.ch](mailto:ursula.zeltner@niederbuchsiten.ch)

**Mittagstisch**

**Donnerstag, 12. Januar, 11.30 Uhr**  
**Restaurant Sonne**

Herzliche Einladung zu einem  
Mittagessen in geselliger Runde  
im Restaurant Sonne. Es gibt ein  
feines Tagesmenu. Die Kosten  
werden von den Teilnehmenden  
selber getragen. Anmeldung bis  
Montag, 9. Januar an: René und  
Vreni Probst, 062 393 21 80, Mail:  
[rene.probst@pro-eco.ch](mailto:rene.probst@pro-eco.ch)

**Frauen-Treff: Krabbel- und Spieltreff**

**Freitag, 13. und 25. Januar,  
09.00–11.00 Uhr**

**Forum St. Nikolaus**

Der Krabbel- und Spieltreff ist für  
Kinder ab Geburt bis Kindergarten  
mit ihren Eltern und Bezugspersonen.  
Eine Anmeldung ist nicht  
nötig. Kontakt und Infos: Salome  
Rubi, Telefon 079 562 02 93.

**Frauen-Treff: Gedächtnisgottesdienst**

**Mittwoch, 25. Januar, 09.00 Uhr**

Der Frauen-Treff macht jeweils im  
Januar eine Gedächtnisfeier, um  
den verstorbenen Mitglieder zu  
gedenken. Wir laden alle herzlich  
ein.

## Von der Kerze, die nicht brennen wollte



Kinder der 1. und 2. Klasse führten in der Rorate-Feier das Rollenspiel «Von der Kerze, die nicht brennen wollte» auf. Sorgfältig und mit viel Einsatz haben sich die Kinder unter der Leitung von Monika von Rohr auf ihren Auftritt vorbereitet. Ganz herzlichen Dank!

## Kinder stärken, Kinder schützen

Am **Sonntag, 8. Januar**, sind Könige und Königinnen im Dorf unterwegs! Nach dem Aussendegottesdienst um 10 Uhr sind Kinder der 3. bis 6. Klasse bis circa 16 Uhr unterwegs. Sie bringen die gute Nachricht von der Geburt Jesu zu den Menschen und schreiben (oder kleben) den Haussegnen an die Türen. C + M + B bedeutet: «Christus mansionem benedicat», Christus segne dieses Haus.

Mit den Spenden unterstützen wir Hilfsprojekte von Missio, die es Kindern in den Armutregionen dieser Welt ermöglicht, unter würdigen Bedingungen gross zu werden: Das Motto der diesjährigen Aktion Sternsingen «Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit» stellt das Thema Kinderschutz in den Mittelpunkt. Die Stiftung ALIT in Indonesien bietet Präventionskurse an, in denen die Kinder lernen, was sie stark macht: Zusammenhalt, Freundschaft, zuverlässige Beziehungen und respektvolle Kommunikation.

**Mit einer brennenden Kerze vor der Tür oder auf dem Fenstersims zeigen Sie, dass Sie den Besuch der drei Könige wünschen.**

Monika Poltera-von Arb, Pfarreiseelsorgerin, Aline Weinschrod-Koch, Katechetin

## «Frieden ist, wenn ...»

Spätestens seit dem Ukrainekrieg ist uns allen bewusst, dass Frieden keine Selbstverständlichkeit ist. Wir alle wünschen uns Frieden. Aber was stellen wir uns darunter vor? Wir haben bei Jugendlichen nachgefragt und sie gebeten, diesen Satz zu vervollständigen: Frieden ist, wenn....

alle glücklich sind / alle Menschen in Sicherheit und Geborgenheit leben können / alle ein zufriedenes und glückliches Leben führen können / man Zeit mit seinen liebsten Menschen verbringen kann / alle Menschen respektvoll miteinander umgehen / man niemanden ausschliesst / wir alle harmonisch miteinander leben können / alle so akzeptiert werden, wie sie sind / ich nach Hause komme und gemütlich mit meiner Familie Zeit verbringen kann / ich im Alltag keine Angst habe / man schon Pläne für den nächsten Tag schmiedet / man innere Ruhe findet / die Welt Glücklichkeit auszustrahlen beginnt / alle Menschen so leben können, wie sie wollen und dabei glücklich sind / alle zusammenhalten und niemand alleine ist / man sich in seiner Umgebung wohl und sicher fühlen kann / die Menschheit sich gegenseitig unterstützt und wie eine Familie zusammenhält / alle Menschen in Harmonie und Freiheit miteinander ohne jegliche Gewalt leben / sich alle Menschen so respektieren, wie sie sind / es keinen Streit gibt und alle glücklich sind / alle ihr Leben nach ihren eigenen Vorstellungen führen dürfen / es keinen Krieg gibt und alle ihr Leben geniessen können / man ohne Streit leben kann / Krieg keine Kraft hat und die Nächstenliebe stärker ist / alle Menschen in Sicherheit leben können / nirgends Bomben fallen / alle Menschen trotz unterschiedlichen

Meinungen zu Politik und Religion zusammenleben und ihre Konflikte mit Worten lösen / alle gesund sind und nicht einfach Geschenke bekommen / ich mit lieben Menschen lachen kann / ich Musik höre und tanze / ich mit meinen Freunden bin / man zusammenhält und keinen Krieg verursacht / wir alle Frieden verbreiten / alle glücklich leben können



## Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien  
im Kanton Solothurn

55. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage  
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

### Adressänderungen

melden Sie bitte an das zuständige  
Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.



gedruckt auf  
schweizer papier  
gedruckt in der  
schweiz

